



Bern,

Referenz/Aktenzeichen:
Sachbearbeiter/in:
Ihr Zeichen:

■ 1

An: Direktor zur Freigabe
E-Mail: FU-Direktion

Kopien an: ■ 1

Mandat für das 88. Frontex Management Board Meeting vom 26. - 27. Januar 2022 (Typ 1: technische Verhandlungen mit operativ-strategischer Tragweite)

1 Anlass / Datum / Ort

88. Frontex Management Board Meeting / 26. - 27. Januar 2022 / *Online*

2 Ausgangslage inkl. Darstellung des Gesamtprozesses

Im Zusammenhang mit der Umsetzung der neuen FX-Verordnung stehen eine Vielzahl von Beschlüssen und Informationspunkten auf der Tagesordnung.

Die Sitzung findet in Warschau vor Ort sowie Online statt. Aufgrund der aktuellen Pandemiesituation verzichtet die Schweiz auf eine Teilnahme vor Ort.

3 Erläuterungen zur Agenda inkl. Messages

Day 1

3.1 Approval of the Agenda

- Die CHE möchte unter AOB über den Stand der Umsetzung und Übernahme der neuen Frontex-Verordnung und die Umbenennung der EZV informieren.

3.2 Approval of the minutes of the 87th Management Board meeting

- Keine Bemerkungen. Der Input der CH im Rahmen der Konsultation wurde aufgenommen.

3.3 Programming Document 2023-2025

3.3.1 Endorsement of the Single Programming Document 2023-2025

Dem Verwaltungsrat wurde im November 2021 ein erster Entwurf des Programmplanungsdokuments für 2023-2025 vorgelegt. Die aktuelle Version des Dokuments enthält aktualisierte Informationen über die Ressourcen sowie zusätzliche Elemente. Eine Diskussion soll geführt werden.

- Keine Bemerkungen

3.3.2 Decision of the Management Board adopting the provisional draft estimate of the revenue and expenditure, including the provisional establishment plan for 2023

Der VR soll ein provisorisches Budget für 2023 genehmigen. Dieses beläuft sich auf 899.2 Mio. EUR. Das sind 145 Mio. mehr als 2022.

- SAC mit Stimmrecht: Einverstanden

3.4 Decision of the Management Board on the appointment of the Security Officer

Ernennung eines Sicherheitsbeauftragten, welcher auch als Sekretär des Eurosur-Sicherheitsakkreditierungsrates fungiert. Ein im Rahmen des Anstellungsverfahrens ausgewählter Kandidat wird dem Verwaltungsrat an der Sitzung vorgestellt und gewählt.

- SAC haben kein Stimmrecht

3.5 Decision of the Management Board on the election of the Chairperson of the Management Board

Die Amtszeit des derzeitigen Vorsitzenden des Verwaltungsrats läuft am 26. April 2022 ab. Die Verwaltungsmitglieder werden aufgefordert, über die Wahl des neuen Vorsitzenden zu entscheiden. Zur Auswahl stehen die stellvertretenden Verwaltungsratsmitglieder von [REDACTED] 4

- SAC haben kein Stimmrecht. [REDACTED] 4

3.6 Decision of the Management Board on the election of the Deputy Chairperson of the Management Board

Die Amtszeit des derzeitigen stellvertretenden Vorsitzenden des Verwaltungsrats läuft am 15. Februar 2022 ab. Die Verwaltungsmitglieder werden aufgefordert, über die Wahl des neuen Vorsitzenden zu entscheiden. Zur Auswahl steht das Verwaltungsratsmitglied von [REDACTED]. 4

- SAC haben kein Stimmrecht.

3.7 Decision of the Management Board Decision adopting general rules for the assessment of the performance of the Executive Director, Deputy Executive Directors as well as the Fundamental Rights Officer and the Deputy Fundamental Rights Officer

Beschluss über detaillierte Regeln für die Beurteilung des Exekutivdirektors, der stellvertretenden Exekutivdirektoren, des Grundrechtsbeauftragten und des stellvertretenden Grundrechtsbeauftragten. *(noch keine Dokumente erhalten)*

- SAC haben kein Stimmrecht.
- Die Beurteilungskriterien werden in Zusammenhang mit der geäußerten Kritik gegenüber Frontex eine gewisse Bedeutung haben.

3.8 Decision of the Management Board designating reporting officers for the Executive Director, Deputy Executive Directors as well as the Fundamental Rights Officer's annual appraisals 2022 and 2023

Der Verwaltungsrat wird aufgefordert, Berichterstatter für die Beurteilungen der Exekutivdirektion und der Grundrechtsbeobachter für die Jahre 2022 und 2023 zu benennen. Die Anmeldefrist endete am 22.1.2022. Die Kandidaturen sind noch nicht bekannt. *(noch keine Dokumente erhalten)*

- SAC haben kein Stimmrecht

3.9 Decision of the Management Board designating a reporting officer for the Deputy Fundamental Rights Officer's annual appraisals 2022 and 2023

Der Verwaltungsrat wird aufgefordert, Berichterstatter für die Beurteilungen der stellvertretenden Grundrechtbeobachter für die Jahre 2022 und 2023 zu benennen. **(noch keine Dokumente erhalten)**

- SAC haben kein Stimmrecht

3.10 Decision of the Management Board amending MB Decision 44/2021 on adopting the planned MB meeting dates for 2022

Auf Antrag der französischen EU-Ratspräsidentschaft wird die für den 14./15. Juni 2022 geplante 90. Verwaltungsratssitzung aus logistischen Gründen auf den 7./8. Juni 2022 verlegt.

- Einverstanden

3.11 Decision of the Management Board Decision of the Management Board adopting the profiles to be made available to the EBCG standing corps

Aus einem Pooled-Ressources-Network Meeting hat Frontex ein operatives Bedürfnis zur Änderung der Profile mit der Definition der Aufgaben aus diversen Mitgliedstaaten erkannt. Im Austausch mit den Mitgliedstaaten in Form von Workshops resultierte in erster Linie eine Anpassung der Profile und deren Aufgaben darauf ab, eine grössere Flexibilität der Ständigen Reserve und die Erweiterung des Einsatzspektrums zu erreichen und eine professionelle Entwicklung des Einsatzpersonals zu erzielen. Ausgehend davon, wird dem Verwaltungsrat der Beschluss zur Änderung der Profile vorgelegt. Nach dem Meinungs austausch wird der Verwaltungsrat angehalten, den Beschluss zu genehmigen.

- **Mit Stimmrecht. Einverstanden.** Aufgrund der Teilnahme an den Workshops im 2021 durch Vertreter des BAZG sowie des SEM konnten unsere Standpunkte der Schweiz bei Frontex eingebracht werden. Die Änderung der Profile entspricht unseren Inputs.

3.12 Draft decision of the Management Board adopting security rules of the agency on protecting EU classified information and sensitive non-classified information – update on recent changes and agreement on written procedure

Die Security Rules wurden aufgrund der Rückmeldung der KOM nochmals überarbeitet und werden erneut in eine Konsultation geschickt. Diese sollen dann im schriftlichen Verfahren oder an einer nächsten VR-Sitzung verabschiedet werden.

- Keine Bemerkungen

3.13 Fundamental Rights issues

3.13.1 Recruitment of the Fundamental Rights Monitors and other staff of the Fundamental Rights office – state of play

20 Grundrechtsmonitore sind derzeit angestellt. Die Rekrutierung der weiteren 20 läuft derzeit. Es gibt weiterhin Verzögerungen / Abklärungen wegen administrativer Fragen (Lohnklassen).

Der FRO macht zudem darauf aufmerksam, dass mit den geplanten 40 FROMs die Aufgaben nicht erfüllt werden können. Parallel zum Aufbau der Agentur und der ständigen Reserve sind auch die FROMs aufzustocken.

- Wir sind erfreut, dass die Rekrutierung der Grundrechtsmonitore voranschreitet. Die Einhaltung der Grundrechte ist ein zentraler Aspekt in der Arbeit der Agentur und die FROMs nehmen dabei eine wichtige Rolle ein. Daher ist es wichtig, dass der FRO mit genügend Personal ausgerüstet wird.

- Der Vergleich im Dokument von FROMs und operativem Personal der Agentur zeigt klare Lücken auf. Wir unterstützen daher das Anliegen des FRO. Dabei ist es wichtig, dass es nicht wieder zu solchen zeitlichen Verzögerungen kommen wird wie bei der Rekrutierung der 40 FROMs.
- Wie wird der FRO die Priorisierung vornehmen in Anbetracht der aktuellen limitierten Ressourcen?

3.13.2 Report from the Fundamental Rights Officer on key fundamental rights concerns, including SIRs overview

Im Berichtszeitraum (28. Oktober bis 6. Januar) gab es 13 neue SIRs der Kategorie 1 (Grundrechtsverletzungen). Davon 5 in [REDACTED] und 3 in [REDACTED]. Main areas of concerns sind [REDACTED], [REDACTED] und die mangelnde Zusammenarbeit mit MS bei der Untersuchung der SIRs. 4

- Besten Dank für den sehr informativen Bericht.
- [REDACTED] 3
- Die Kontrollen an den Aussengrenzen müssen verhältnismässig sein und die grundlegenden Rechte in vollem Umfang respektieren. Davon hängen die Legitimität unseres Umgangs mit Migration und die Glaubwürdigkeit unserer gemeinsamen europäischen Werte ab. Alles andere gefährdet nicht nur das Ansehen der Agentur, sondern auch des Schengen-Raums insgesamt. Wir fordern alle Parteien auf, dafür zu sorgen, dass der effektive Zugang zum Asylverfahren jederzeit gewährleistet ist.
- Darüber hinaus betreffen mehrere Überlegungen und Empfehlungen die Identifizierung und Behandlung von Personen in gefährdeten Situationen, insbesondere von Kindern und Minderjährigen. Wir unterstützen die Empfehlungen des FRO an Frontex und an die Mitgliedstaaten, insbesondere in dieser Hinsicht.
- Welche Schritte wurden bereits unternommen, um die Empfehlung umzusetzen, die Aufmerksamkeit für Personen in gefährdeten Situationen in alle Frontex-Operationen zu integrieren?

3.13.3 Follow up on the Fundamental Rights Officer's recommendations regarding SIRs

Im Jahr 2021 sind insgesamt 61 eingegangen (2020 waren es lediglich 9). Über 600 befinden sich in einer Vorprüfung (pre-SIRs). 33 SIRs sind erledigt. Eine MB-Conclusion wurde vorbereitet.

- Wir danken dem FRO für den Bericht. Wir unterstützen die lessons learned und die Empfehlungen.
- Es ist wichtig, dass konsequent allen SIRs nachgegangen wird. Es ist alarmierend, dass viele SIRs auch noch nicht abgeschlossen werden konnten.

Möglich Fragen (EDA):

- *Worauf wird der Anstieg an SIRs zurückgeführt? Liegt es aus Sicht des FRO am neuen Reporting Mechanismus oder gibt es verhältnismässig auch mehr Vorfälle?*
- *Wie wird das Follow-up von den Ergebnissen der SIR-Untersuchungen sichergestellt? Haben Sie dafür ein Beispiel?*

- *Wie reagieren Frontex oder der FRO, wenn ein Staat auf nationaler Ebene Gesetze verabschiedet, die nicht mit EU oder internationalem Recht vereinbar sind?*

3.13.4 Decision of the Management Board on the appointment of the Deputy Fundamental Rights Officer

Zur Auswahl stehen drei KandidatInnen. Diese werden an der Sitzung dem VR vorgestellt.

- **Kein Stimmrecht.**

3.13.5 Presentation of the complaints mechanism

Der Beschwerdemechanismus soll angepasst werden. Der jetzige Vorschlag wurde in Zusammenarbeit mit dem FRO und dem Konsultationsforum erarbeitet. Der Mechanismus kann vom ED verabschiedet werden

- *Wir begrüßen die zusätzlichen Anpassungen des Beschwerdemechanismus und insbesondere den Miteinbezug weiterer Stellen, v.a. des Konsultationsforums, in die Überarbeitung.*

3.14 Conclusions from the Extraordinary MB meeting of 6 October 2021 – information on the standard operating procedure on the SIR mechanism and discussion on pending recommendations

Von den insgesamt 71 ausgesprochenen Empfehlungen sind 29 vollständig umgesetzt.

- **Keine Bemerkungen**

3.15 Endorsement of strategic issues relevant for the long-term activities of the Agency – presentation by the Executive Board

Als Diskussionsgrundlage wurde eine Liste mit den strategisch relevanten Themenbereichen zugestellt. Erwähnt werden u.a. die Grundrechte (Umsetzung der Empfehlungen und des Aktionsplans zur Strategie), der effiziente Umgang mit den Ressourcen oder die Rolle bei der Umsetzung von EES, Etias und VIS.

- *Die Schweiz ist damit einverstanden. Einzig bei Punkt 12 würden wir vorschlagen, dass dies für alle kommenden Weiterentwicklungen gilt, welche die Grenzkontrollen oder die Risikoanalyse der Schengen-Staaten betreffen.*

3.16 Roadmap for the implementation of the EBCG 2.0 Regulation – Update

Die aktualisierte Roadmap für die Umsetzung von EBCG 2.0 wird vorgestellt. Es ist die Version von November 2021, welche am letzten VR-Sitzung nicht besprochen werden konnte. Die Informationen sind demnach nicht mehr auf dem neuesten Stand. Der neue Zeitplan für die Erarbeitung der Capability Development Plans wurde auf Juni 2022 festgelegt.

- **Keine Bemerkungen**

Day 2

3.17 State of play on capabilities

3.17.1 Deployment of the standing corps

Frontex informiert über die Entwicklungen beim Einsatz von Personal der Ständigen Reserve. Im Dezember 2021 waren 489 Personal der Kategorie 1 und 348 Personal der Kategorie 2 operativ in den Mitgliedstaaten und Drittstaaten im Einsatz eingesetzt. Im Januar 2022 wird

weiteres 138 Personal der Kategorie 1 und 90 Personal der Kategorie 2 ihre Ausbildung abschliessen und für Einsätze zur Verfügung stehen. Im Januar 2022 hat zudem ein neuer Ausbildungslehrgang für Personal der Kategorie 1 begonnen, welcher neuerdings neu ein (anstelle von sechs Monaten) dauert.

- Keine Bemerkungen

3.17.2 Capabilities available for reinforcements and deployment of capabilities for operational year 2022 and their future developments

Information über die Kapazitäten, die geplanten Einsätze und Entwicklungen.

- Keine Bemerkungen

3.17.3 Report on acquisition of weapons from MS to Cat. 1 staff

Information über den aktuellen Stand der Beschaffung der Waffen für Kat. 1. Wegen fehlender Rechtsgrundlagen wurde eine Zwischenlösung gesucht, wonach die Personen der Kat. 1 vor Ort Waffen ausgeliehen bekommt.

- Keine Bemerkungen

3.17.4 Preliminary discussion on antenna offices

Die Agentur kann so genannte Aussenstellen einrichten, um die Koordinierung operativer Tätigkeiten zu erleichtern und die effektive Verwaltung der personellen und technischen Ressourcen der Agentur zu gewährleisten. Ein Konzept wurde entworfen und wird vorgestellt. Anhang eines Pilotversuches soll das Konzept ein Jahr lang getestet werden. Bis im Februar 2022 sollen sich interessiert MS/SAC melden.

- Keine Bemerkungen.

3.18 Presentation on strengthening the link between the High-Level Roundtable on Return and the Management Board

Die Stärkung der Rückkehrgremien ist ein Kernanliegen des SEM. Der High-Level Round Table on Return HLRT ist das einzige Gremium, in dem sich die Chefs der europäischen Rückkehrbehörden treffen. Bisher dienten die Rückkehrgremien einschliesslich HLRT eher als Konsultationsgremien: Frontex konnte jeweils eigene Pläne pro forma in den Rückkehrgremien validieren und dann vom Exekutivdirektor oder vom Verwaltungsrat genehmigen lassen – ohne dass vorher eine eingehende Prüfung in den Rückkehrgremien stattfand bzw. ohne dass die Rückmeldung der MS/SAC berücksichtigt werden mussten.

Die Erarbeitung eines Vorschlags zur Schaffung einer stärkeren Verbindung HLRT-Verwaltungsrat geht auf die Diskussionen am 6. HLRT vom 15.04.2021 zurück und wurde damals auch von der CH begrüsst. Einen ersten Entwurf haben die MS/SAC am 7. HLRT vom 24.11.2021 kommentiert. ■■■, ■■■, ■■■ und CH erachteten den Entwurf als zu vage und unklar. In der Folge haben die vier MS/SAC eine gemeinsame Stellungnahme mit fünf Verbesserungsvorschlägen eingereicht. Die Anliegen wurden teilweise berücksichtigt.

- Wir unterstützen ■■■, ■■■,....] und erachten eine starke Verbindung zwischen dem High-Level Round Table on Return und dem Verwaltungsrat für sehr wichtig. Wir befürworten folgende Anpassungen:
- Nach Vornahme der Anpassungen soll der Verwaltungsrat das Dokument genehmigen. Die Verbindung unter den Gremien betrifft die Schengen-Staaten. Sie sollen deshalb auch darüber entscheiden können.

- Es sollte ein Hinweis aufgenommen werden, dass die Schengen-Staaten Vorschläge zur Diskussion im High-Level Round Table on Return und Weiterleitung an den Verwaltungsrat einreichen können. Der High-Level Round Table ist europaweit das einzige Gremium, in dem sich die Chefs der Rückkehrbehörden treffen. Mit diesem Vorschlag wird das Potential des Gremiums auch zugunsten des Verwaltungsrats besser genutzt.
- Damit einhergehend befürworten wir eine klare Rolle des High-Level Round Table on Return im Entscheidungsprozess des Verwaltungsrats. Gemäss aktuellem Vorschlag hängt die Rolle von den Bedürfnissen des Verwaltungsrats und dem Exekutivdirektor ab. Für uns ist mehr Klarheit besser.

3.19 Update on the support of the Agency on the implementation of the Entry/Exit System (EES)

Frontex wird die MS/SAC bei der Umsetzung von EES unterstützen. Dazu wird eine Art Angebots-Katalog erstellt. Dieser wird noch in einer Online-Konferenz mit den MS/SAC besprochen werden.

- Keine Bemerkungen. Der NFpOC wird mit dem SEM wegen der Konferenz Kontakt aufnehmen, sobald die Einladung eingegangen ist.

3.20 Information on the outcome of the mid-term review of performance of the FRO

Keine Dokumente. Wird nur mündlich besprochen.

- Informationspunkt.

3.21 Operational situation

Information über die aktuelle Situation. Gemäss vorläufigen Zahlen wurden im Jahr 2021 insgesamt im Schengen-Raum über 190'000 illegale Grenzübertritte festgestellt. Dies sind im Vergleich zu 2020 58% mehr. Es sind damit mehr als vor der Pandemie; der höchste Stand seit 2017. Am meisten Aufgriffe gab es im zentralen Mittelmeer, gefolgt von der Westlichen Balkanroute.

- Keine Bemerkungen

3.22 Recent internal developments and procedural issues

Der Vorsitzende informiert das MB über die wichtigsten Highlights über die jüngsten Entwicklungen. Es soll zudem ein Entscheid gefällt werden darüber, dass der ED eine Auszeichnung von den GRC-Behörden akzeptieren darf (nachträglich).

- Kein Stimmrecht

3.23 Recruitment and staffing situation

Aktuell besteht das Frontex-Personal aus 1'694 Personen. Davon sind 872 im HQ angestellt. Der Rest ist operatives Personal. Das Schweizer Personal macht 0.3% des HQ-Personals aus (3 MA; SNEs und Attaché).

- Keine Bemerkungen

3.24. Agency's amended organisational structure

3.24.1 Update on the implementation

Information über die Umsetzung der neuen Struktur: die Stellenbesetzungen schreiten voran.

- Keine Bemerkungen.

3.24.2 Recruitment of the Head of Internal Audit Capability – state of play

Information über den Stand des Aufbaus der Internen Revision. Die Rekrutierung soll Ende April 2022 abgeschlossen sein.

- Keine Bemerkungen.

3.25. Presentation of the annual work plan of the Working Group on Budget and Accounts

Information über den Jahresarbeitsplan.

- Keine Bemerkungen.

3.26. Working methods of the Management Board – Outcome of survey and discussion

Information über die Ergebnisse des Fragebogens.

- Keine Bemerkungen. Der Verwaltungsrat muss seine Aufgaben wahrnehmen können. Für Entscheide ist es wichtig, dass ihm die erforderlichen Informationen zugrunde liegen. Denn am Schluss trägt er die Verantwortung. Eine restriktive Selektionierung der Informationen scheint uns daher nicht angebracht.
- Wie ist das weitere Vorgehen?

3.27 New building for Frontex HQ - state of play

Dem MB wird über den aktuellen Stand der Projektarbeiten für das neue Hauptquartier von Frontex informiert. Die Agentur arbeitet derzeit an der Fertigstellung der Ausschreibungsunterlagen, insbesondere der Bekanntmachung für den wettbewerblichen Dialog, die demnächst veröffentlicht wird.

- Keine Bemerkungen

3.28

2



- Keine Bemerkungen

3.29 Methodology for Technical Standards – state of play

Der VR soll vom aktuellen Stand Kenntnis nehmen. Die Agentur gewährleistet die Kompatibilität und Interoperabilität der technischen Ausrüstung von ihrem Ausrüstungspool. Zu diesem Zweck werden sogenannte Normen definiert und mit den Mitgliedstaaten zusammen ausgearbeitet.

- Keine Bemerkungen

3.30 Implementation of the Annual Work Programme - Budget implementation

Bericht über die Budgetimplementierung 2021: Dieses betrug insgesamt € 535'245'043.

- Keine Bemerkungen

3.31 Any Other Business

- In der Schweiz muss jede Schengen-Weiterentwicklung separat übernommen und umgesetzt werden. Die neue Frontex-Verordnung wurde am 1. Oktober 2021 vom Schweizer Parlament genehmigt.

Gemäss der Schweizer Verfassung besteht bei relevanten Geschäften die Möglichkeit, ein so genanntes Referendum zu ergreifen, um eine Volksabstimmung zu erwirken.

Gegen die Übernahme der neuen Frontex-Verordnung wurde im Oktober 2021 das Referendum durch das "Migrant Solidarity Network" ergriffen. Einzelne Parteien unterstützen das Referendum. Hauptargument ist die Verletzung der Grundrechte durch die Agentur und die finanzielle Beteiligung der Schweiz daran.

Die Frist für die Sammlung der notwendigen 50'000 Unterschriften ist am 20. Januar 2022 abgelaufen; gemäss unseren Informationen wurden genügend Unterschriften gesammelt. Über die Vorlage wird am 15. Mai 2022 das Volk entscheiden.

Es ist schwierig abzuschätzen, wie die Volksabstimmung ausgehen wird. Aufgrund der negativen Medienberichterstattung der letzten Monate rechnen wir mit einem emotionalen Abstimmungskampf.

PASSIV: Bei einem Nein kommt der Mechanismus zum Zuge, wie er im Schengener Assoziierungsabkommen der Schweiz festgelegt wurde (Art. 7). Dieser besagt, dass falls die Schweiz eine Schengen-Weiterentwicklung nicht übernimmt oder umsetzt, treten die Abkommen zu Schengen und Dublin automatisch ausser Kraft – es sei denn, der Gemischte Ausschuss beschliesst innerhalb von 90 Tagen etwas anderes. In diesem Ausschuss sind die Schweiz, die EU-Kommission und alle Mitgliedstaaten der EU vertreten. Der Entscheid, die Zusammenarbeit fortzusetzen, müsste einstimmig sein.

Die Schweiz würde also bei einem Nein unverzüglich den Dialog mit der EU suchen. Zuständig dafür ist das Departement für auswärtige Angelegenheiten.

- Zuletzt noch eine allgemeine Information über unsere Verwaltung. Die Eidgenössische Zollverwaltung heisst seit Anfang Jahr neu Bundesamt für Zoll und Grenzsicherheit. Die Umbenennung ist nur ein Element der Transformation, in der wir uns befinden. Das Digitalisierungs- und Transformationsprogramm DaziT, die organisatorische Weiterentwicklung und das einheitliche Berufsbild «Fachspezialist/-in Zoll und Grenzsicherheit» ermöglichen es dem BAZG rasch und flexibel auf Lageveränderungen zu reagieren.

4 Interessen der Schweiz / BAZG / Verhandlungspartner

Die VR-Delegation legt ein besonderes Augenmerk auf die Themen Grundrechtsschutz, Umsetzung EBCG 2.0, Profile, Ressourcen und finanzielle Aspekte.

5 Strittige Punkte inkl. Risiken und Verhandlungsspielraum

Es wird auf die Kommentare bei den einzelnen Messages verwiesen.

6 Ziel und Mandat

Einbringen der Messages gemäss Mandat, aktive Verfolgung der Diskussionen mit der Möglichkeit, Wortmeldungen anderer Staaten zu unterstützen, sofern sie den Interessen der Schweiz entsprechen.

7 "No-Goes" oder "rote Linien" für die Schweiz bzw. die BAZG ggf. Speaking notes
Keine.

8 Nächste Schritte

Teilnahme an der Frontex Verwaltungsratssitzung sowie anschliessende Berichterstattung auch zuhanden der involvierten Bundesstellen.

9 Delegierte(r) / Teilnehmende(r) des BAZG

Delegate

Marco Benz, BAZG, Chef Grundlagen, [REDACTED], +41 [REDACTED] ¹

Alternate

Medea Meier, BAZG, Chefin Grenzkontrolle, Migration und internationale Polizeikooperation, [REDACTED], +41 [REDACTED] ¹



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Finanzdepartement EFD
Eidgenössische Zollverwaltung EZV

Bern,

Referenz/Aktenzeichen:
Sachbearbeiter/in:
Ihr Zeichen:

■ 1

An: Direktor zur Freigabe
E-Mail: FU-Direktion

Kopien an: ■ 1

Mandat für das 89. Frontex Management Board Meeting vom 16. - 17. März 2022 (Typ 1: technische Verhandlungen mit operativ-strategischer Tragweite)

1 Anlass / Datum / Ort

89. Frontex Management Board Meeting / 16. - 17. März 2022 / Hybrid

2 Ausgangslage inkl. Darstellung des Gesamtprozesses

Im Zusammenhang mit der Umsetzung der neuen FX-Verordnung stehen eine Vielzahl von Beschlüssen und Informationspunkten auf der Tagesordnung.

3 Erläuterungen zur Agenda inkl. Messages

Day 1

3.1 Approval of the Agenda

- Keine Bemerkungen

3.2 Approval of the minutes of the 88th Management Board meeting

Die Kommentare der Schweiz für die Präzisierung zur Abstimmung des Referendums sowie des Asylantrags wurden angenommen und entsprechend im Dokument korrigiert.

- Keine Bemerkungen.

3.3 Decision of the Management Board on adopting the preliminary Annual Work Programme for 2023 and the final draft estimates of the Agency's Revenue and Expenditure, including the draft Establishment Plan for 2023

Der Entwurf soll für die Übermittlung an die KOM freigegeben werden. Neu im Vergleich zur letzten Version ist Anhang XVIII, gemäss welchem jährlich die Anzahl der Grundrechtsbeobachter überprüft werden soll. Demnach werden für 2023 sechs zusätzliche Grundrechtsbeobachter vorgeschlagen.

Das Budget für das Jahr 2023 beträgt aktuell 899 Mio. EUR. 200'000 EUR weniger als beim letzten Mal vorgesehen. Entsprechend ist auch der Beitrag der CHE leicht zurückgegangen.

- SAC haben **kein Stimmrecht**.
- Die Schweiz begrüsst insbesondere die vorgesehene Aufstockung der Grundrechtsbeobachter.

Kommentiert

1

3.4 Decision of the Management Board to amend MB Decision 35/2021 on the observers to the Executive Board (█ request)

4

Wegen der anstehenden EU-Präsidentschaft Tschechiens, soll █ neben █ den Platz als Beobachter im Exekutivausschuss übernehmen.

4

- SAC haben **kein Stimmrecht**.

3.5 Decision of the Management Board on the appointment of the Security Officer

Die VR-Mitglieder sollen die Vorauswahl des ED bestätigen. Als Security Officer wird █ vorgeschlagen. Weitere Informationen über ihn liegen nicht vor. An der VR-Sitzung werden die beiden shortgelisteten Kandidaten vorgestellt.

4

- SAC haben **kein Stimmrecht**.

3.6 Decision of the Management Board to grant a management allowance to the Fundamental Rights Officer

Nach der positiven Bewertung des FRO nach neun Monaten im Amt soll ihm der VR eine Zulage (management allowance) bewilligen.

- SAC haben **kein Stimmrecht**. Wir unterstützen aber diesen Vorschlag. Aus Sicht der Schweiz nimmt er diese Rolle sehr gut wahr.

3.7 New members of the Working Group on Budget and Accounts – information by the Spokesperson of the WG B&A

Mündliche Information über den Stand der Bewerbungen.

- Keine Bemerkungen

3.8 Fundamental Rights issues

3.8.1 Presentation of the Consultative Forum Annual Report 2021

Aktivitätenbericht 2021 des Konsultationsforums als Hintergrundinformation zur Präsentation an der VR-Sitzung.

- Keine Bemerkungen

3.8.2 Recruitment of the Fundamental Rights Monitors – state of play

Keine Hintergrunddokumente.

- Keine Bemerkungen

3.8.3 Implementation of the Fundamental Rights Strategy action plan - update

Die Grundrechtsstrategie wurde am 14. Februar 2021 und der dazugehörige Aktionsplan am 9. November 2021 vom VR verabschiedet. Die Schweiz hatte an der Grundrechtsstrategie mitgearbeitet.

Frontex und FRO werden die Umsetzung der die Agentur betreffenden Massnahmen zweimal jährlich prüfen. Der VR wird an seiner Sitzung vom 7./8. Juni 2022 detailliert über den Stand der Umsetzung informiert werden. Einzelne Massnahmen sind bereits weit fortgeschritten (z.B. SOP zu Art. 46, Regeln zur Umsetzung der Empfehlungen von FRO und Konsultationsforum).

- Wir begrüßen die vereinbarte Zusammenarbeit zwischen FRO und der Agentur zur Überwachung der Umsetzung der Massnahmen.

3.8.4 Presentation of the draft decision of the Management Board adopting the rules for the Agency to inform the Consultative Forum of the follow-up to its recommendations and to ensure that action is taken with regard to recommendations of the Fundamental Rights Officer

Es geht um die Umsetzung der Empfehlungen der FSWG im Hinblick auf den Einbezug des Konsultationsforums bei der Überprüfung der Umsetzung seiner Empfehlungen und jenen des FRO. Die MS/SAC können nach der Sitzung noch schriftlich dazu Stellung nehmen. Es soll hier eine erste Diskussion geführt werden.

- Die Schweiz begrüsst, dass hier klare Regeln und auch Fristen definiert werden. Es ist sehr wichtig, dass diese denn auch eingehalten werden, damit sowohl die Agentur wie auch das Konsultationsforum oder der FRO seine Aufgaben wahrnehmen können.

3.8.5 Dissemination of the Fundamental Rights Officer's and Consultative Forum's recommendations and opinions - discussion

Im Zusammenhang mit den Empfehlungen der FSWG zum Zugang zu Informationen soll über die Möglichkeiten diskutiert werden, die Empfehlungen und Meinungen von FRO und dem Konsultationsforum zu verbreiten.

Neben der Veröffentlichung der Jahresbericht der beiden Einheiten könnten auch spezifische Empfehlungen veröffentlicht werden. Alles aber unter dem Vorbehalt der rechtlichen Regelungen (Infos zu aktuellen Operationen oder laufenden Entscheidungsprozessen).

Der VR hat über die technische/praktische Umsetzung zu entscheiden und darauf zu achten, dass die Vorgaben eingehalten werden. Diese Regelungen gelten aber nicht gegenüber dem Europäischen Parlament.

- Die Schweiz begrüsst diesen Vorschlag.
- Es ist sehr wichtig, dass die Informationen, Empfehlungen und Erkenntnisse des FRO und des KF auch publiziert und der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden.
- Es ist zudem wichtig, dass breit über das Verfahren zur Beantragung des Zugangs zu weiteren Dokumenten von Frontex informiert wird.
- Dabei ist aber zu beachten, dass diese Dokumente resp. die Empfehlungen in den richtigen Kontext gesetzt werden, wenn diese veröffentlicht werden, damit diese auch für Aussenstehende eingeordnet werden können. Dies ist dann Aufgabe des VR zu entscheiden, ob allfällig weitere Informationen für die Publikation notwendig sind. An den Informationen des FRO oder des KF darf dabei aber nichts geändert werden.

3.8.6 Decision of the Management Board adopting the complaints mechanism

Im Zusammenhang mit dem Aufbau der Agentur soll der Beschwerdemechanismus angepasst werden. Der jetzige Vorschlag wurde in Zusammenarbeit mit dem FRO und dem Konsultationsforum erarbeitet. An der letzten VR-Sitzung hätte das Dokument vom ED verabschiedet werden sollen; die KOM war jedoch der Meinung, dass dies ein VR-Beschluss sei. Mittlerweile sind noch weitere Bemerkungen des KF eingegangen, welche berücksichtigt wurden.

- Wir begrüssen die zusätzlichen Anpassungen des Beschwerdemechanismus und insbesondere den Miteinbezug weiterer Stellen, v.a. des Konsultationsforums, in die Überarbeitung.
- SAC haben kein Stimmrecht.

1 und 3

3.9 Report on the evaluation of return operations conducted in the second half of 2021 together with the observations of the FRO

Der VR soll den Halbjahresbericht freigeben zur Übermittlung an das EP, den Rat und die KOM. Die Berichte stellen die Aktivitäten von Frontex bei Rückkehroperationen und des Grundrechtsbeauftragten anlässlich von Beobachtungen von Rückkehroperationen umfassend dar.

- Die Schweiz begrüsst die Freigabe des Berichts einschliesslich des Anhangs (Observations of the FRO) zur Übermittlung an das EP, den Rat und die KOM.

3.10 Decision of the Management Board amending MB Decision 16/2021 on the rules relating to technical equipment including the Minimum Number of items of Technical Equipment as well as the Rapid Reaction Pool to be deployed during operational activities coordinated by Frontex in 2022.

In den VR-Beschluss soll eine Bestimmung aufgenommen werden, wonach die MS/SAC verpflichtet sind, jene technische Ausrüstung für Frontex zur Verfügung zu stellen, welche durch ISF oder andere EU-Fonds kofinanziert werden. Dies entspricht so Art. 64 Abs. 14 der Frontex-Verordnung. Die Schweiz hat keine Ausrüstung, die entsprechend kofinanziert wird.

- SAC haben Stimmrecht: Einverstanden

3.11 Decision of the Management Board adopting rules relating to technical equipment to be deployed in Frontex coordinated activities in 2023; including a rapid reaction equipment pool and MNITE.

VR-Beschluss über die Regeln für die Bereitstellung von technischer Ausrüstung für das Jahr 2023 als Grundlage für die Verhandlungen mit den MS/SAC. Es gelten drei Kriterien; operatives Bedürfnis, Kapazitäten des MS/SAC, der die techn. Ausrüstung zur Verfügung stellen soll und die Kosten.

- SAC haben Stimmrecht: Einverstanden

3.12 Presentation of the Methodology for Technical Standards

Die Methodologie soll die Grundlage für die Entwicklung der technischen Standards der Agentur der nächsten Jahre darstellen und damit die Interoperabilität und Kompatibilität der Ausrüstung sicherstellen. Neben dem Inhalt soll auch darüber diskutiert werden, wer diese Methodologie verabschieden soll (ED oder VR).

- Keine Bemerkungen

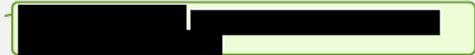
3.13 Decision of the Management Board adopting standing corps' annual and multi-annual programming, including, operational needs for 2023, allocation of profiles per Member State and indicative planning of profiles for next years

In den Dokumenten werden die Anzahl Profile für die Einsätze 2023 festgelegt. Hintergrund bilden die Schwachstellenbeurteilungen, die Risikoanalyse und der mehrjährige Politzzyklus.

Von der Schweiz sind für Kat. 2 fünf Personen eingeplant und für Kat. 3 43 Profile, wovon 4 im Bereich Rückkehr. Die meisten (14) sind dem Profil Grenzschrützer zugeordnet. Die Anzahl Profile entspricht jenen, die durch die Verordnung vorgegeben sind.

- Von BAZG und SEM geprüft und keine Bemerkungen
- SAC haben Stimmrecht: Einverstanden

1 und 3



3.14 Proposal for an amendment of MB Decision 8/2022 on the profiles to be made available to the European Border and Coast Guard standing corps for 2023 - presentation

Im Grundsatz gilt, dass das Personal der ständigen Reserve, das operative Personal, nicht im Hauptquartier eingesetzt werden soll. Einzelne Profile sollen aber für bestimmte Aufgaben auch im HQ eingesetzt werden können.

- Einverstanden. Keine Bemerkungen.
- NEU Input SEM:
 - Die Zuteilung von Mitgliedern der Ständigen Reserve in Funktionen am Hauptsitz sollte nicht dazu dienen, fehlende Einsatzmöglichkeiten zu kompensieren.
 - Die Zuteilung von Mitgliedern der Ständigen Reserve in Funktionen am Hauptsitz soll Bestandteil der geplanten Evaluation der Ständigen Reserve allgemein sein, die für das Jahr 2023 geplant ist.

Day 2

3.15 Presentation of the Annual Implementation Report (of Articles 51, 55, 56, 57, 58, 63 and 64)

Insgesamt war das Standing Corps von Frontex 2021 folgendermassen im Einsatz

- Kategorie 1: 928 Einsätze mit 119.949 Einsatztagen (563 FTE)
- Kategorie 2: 1.039 Einsätze mit 119.972 Einsatztagen (564 FTE)
- Kategorie 3: 5.584 Einsätze mit 217.217 Einsatztagen (1.020 FTE)
- Kategorie 4: Obwohl RBI Litauen 2021 stattfand, wurde kein Personal der Kategorie 4 aktiviert und eingesetzt.

Die Schweiz hat 2021 Kat. 2 zu 75% erfüllt, da ein nominierter seitens BAZG von FX nicht akzeptiert wurde. Erwähnt wird die Beteiligung der Schweiz am RBI Litauen. Wobei hier der Einsatz des BAZG nicht im Rahmen des RBI lief, sondern einen regulären Einsatz darstellte.

- Keine Bemerkungen.

3.16 Decision of the Management Board amending Article 8(1) of the MB Decision 7/2021 and revising the rules on the appointment of the members of the Advisory Committee on the Use of Force (ACUF)

Zur Gewährleistung der Unabhängigkeit des beratenden Ausschusses für die Anwendung von Gewalt soll in Zukunft der VR und nicht der ED die Mitglieder bestimmen. Ebenfalls soll festgehalten werden, dass die Mitglieder über Grundrechtsexpertise verfügen. Diese Anpassung entspricht denn auch der Empfehlung der FSWG des LIBE-Ausschusses des EP.

- SAC haben kein Stimmrecht.

3.17 Development of protocols to respond to search and rescue needs – follow up to FSWG recommendation

Gemäss Empfehlung der FSWG soll eine Diskussion über die Beteiligung von Frontex an SAR geführt werden.

- Keine Bemerkungen

3.18 Application of unit costs for category 3 deployments

Der VR-Beschluss über die Rückerstattungen (Flüge und Spesen) bei Einsätzen von Kat. 3 soll angepasst werden. Dies geschieht in enger Zusammenarbeit mit der KOM. Die Verabschiedung ist für September 2022 vorgesehen (im schriftlichen Verfahren).

- [Keine Bemerkungen](#)

3.19 Annual activity report of the DPO

Aktivitätenbericht 2021 des Datenschutzbeauftragten.

- [Keine Bemerkungen](#)

3.20 Decision of the Management Board on establishing the European Integrated Border Management Working Group - Presentation

Der VR soll das Konzept zu unterstützen. Anschliessend soll an der VR-Sitzung vom 7./8. Juni 2022 der VR-Beschluss zur Arbeitsgruppe verabschiedet werden. Das SEM ist für die AG vorgesehen. Eine Überführung der bestehenden HL IBM WG in diese neue EIBM WG mit neuen, übergeordneten Aufgaben im strategischen Bereich bzgl. Umsetzung von EU-IBM erscheint sinnvoll.

- [Die Schweiz ist mit der Überführung der bestehenden HL IBM WG in die neue EIBM WG einverstanden \(SEM wurde konsultiert\).](#)

3.21 Capabilities

3.21.1 Capabilities available for reinforcements and deployment of capabilities for operational year 2022 and their future developments

Mit Stand 18. Januar 2022 waren 627 Personen in Kategorie 1 angestellt, wovon 588 im operativen Einsatz waren. Für Kat. 2 sind 247 im Einsatz; der Nominierungsprozess verzögert sich aufgrund diverser Rücknahmen von nationalen Nominierungen. Für Kat. 3 sind 94% der Nominierungen für 2022 abgedeckt und für Kat. 4 67%.

Der Prozess für die Einsätze von Kat. 2 für 2023-2024 startet im April 2022 mit dem Aufruf von Frontex, Personen zu nominieren.

- [Keine Bemerkungen](#)

3.21.2 Standing corps deployment

Insgesamt laufen derzeit 20 Operationen, in welchen Kat. 1 - 3 eingesetzt sind. Die grösste Operation ist JO Terra mit 150 Personen der Kat. 1, 168 der Kat. 2 und 149 der Kat. 3. Die JO Terra umfasst die östliche Landes-Aussengrenze.

- [Keine Bemerkungen](#)

3.22 Recent internal developments and procedural issues

Seit der letzten VR-Sitzung im Januar 2022 wurden zwei VR-Beschlüsse im schriftlichen Verfahren verabschiedet.

- [Keine Bemerkungen.](#)

3.23 Recruitment and staffing information

Stand Ende Februar 2022:

- 20 Grundrechtsbeobachter sind eingestellt; die verbliebenen 20 sollen ihre Arbeitsverträge im März erhalten.
- Kat. 1 sind 798 angestellt; 205 sollen 2022 noch eingestellt werden. Dies entspricht den in der Verordnung vorgesehenen 1000 für 2022.
- Insgesamt sind 1752 Personen bei Frontex angestellt.

- [Keine Bemerkungen](#)

3.24 Action Plan for ICT Strategy

Information über die Planung zur Ausarbeitung der IKT-Strategie. Es sollen zwei Dokumente ausgearbeitet werden; ein Rahmendokument zum Informationsmanagement mit den Leitprinzipien und die IKT-Strategie, die als Aktionsplan dienen soll. Dem VR sollen die Dokumente an der Sitzung vom September 2022 vorgelegt werden.

➤ Keine Bemerkungen.

3.25 Operational situation

Noch keine Dokumente erhalten

➤

3.26 Report on the activities of the WG B&A in 2021

Präsentation des Aktivitätenberichts.

➤ Keine Bemerkungen.

3.27

[REDACTED]

2

3.28 Conclusions from the Extraordinary MB meeting of 6 October 2021 – state of play

Von den insgesamt 71 ausgesprochenen Empfehlungen sind 33 vollständig umgesetzt.

➤ Keine Bemerkungen

3.29 Reporting on the exercise of the appointing authority powers

Noch keine Dokumente erhalten

➤

3.30 Implementation of the Annual Work Programme – Budget implementation

Noch keine Dokumente erhalten

➤

AOB

➤ Keine Bemerkungen.

4 Interessen der Schweiz / BAZG / Verhandlungspartner

Die MB Delegation legt ein besonderes Augenmerk auf die Themen Grundrechtsschutz, Umsetzung EBCG 2.0, Profile, Ressourcen und finanzielle Aspekte.

5 Strittige Punkte inkl. Risiken und Verhandlungsspielraum

Es wird auf die Kommentare bei den einzelnen Messages verwiesen.

6 Ziel und Mandat

Einbringen der Messages gemäss Mandat, aktive Verfolgung der Diskussionen mit der Möglichkeit, Wortmeldungen anderer Staaten zu unterstützen, sofern sie den Interessen der Schweiz entsprechen.

7 "No-Goes" oder "rote Linien" für die Schweiz bzw. die BAZG ggf. Speaking notes

Keine.

8 Nächste Schritte

Teilnahme an der Frontex Verwaltungsratssitzung sowie anschliessende Berichterstattung auch zuhanden der involvierten Bundesstellen.

9 Delegierte(r) / Teilnehmende(r) des BAZG

Delegate

Marco Benz, BAZG, Chef Grundlagen, [REDACTED], [REDACTED]

1

Alternate (online)

Medea Meier, BAZG, Chefin Grenzkontrolle, Migration und internationale Polizeikooperation, [REDACTED], [REDACTED]

1



Bern, 23.05.22

Referenz/Aktenzeichen:
Sachbearbeiter/in:
Ihr Zeichen:

■ 1

An: Direktor zur Freigabe
E-Mail: FU Direktion

Kopien an: ■ 1

Mandat für das ausserordentliche Frontex Management Board Meeting vom 31. Mai 2022 (Typ 1: technische Verhandlungen mit operativ-strategischer Tragweite)

1 Anlass / Datum / Ort

Ausserordentliche Frontex-Verwaltungsratssitzung vom 31. Mai 2022 via Webex

2 Ausgangslage inkl. Darstellung des Gesamtprozesses

Im Zentrum dieser ausserordentlichen VR-Sitzung stehen die Anhörung [einer der](#) zweiten betroffenen Person und die weiteren Schritte im Zusammenhang mit der OLAF-Untersuchung. Da die dritte betroffene Person [hatte](#) bereits im April 2022 ihre Kündigung eingereicht [hat](#) und [hat hier](#) schriftlich explizit auf eine Anhörung verzichtet, [wird diese nicht befragt](#).

Ebenfalls diskutiert wird die Veröffentlichung [des](#) OLAF-Berichts.

3 Erläuterungen zur Agenda inkl. Messages

(1) Einleitende Diskussion

Erklärungen zum Ablauf der Sitzung.

➤ [Keine Bemerkungen](#)

■

■

■

■

2

(3) Follow-up discussion

Information über möglich Massnahmen. Aufgrund der u.E. weniger direkten Betroffenheit könnte eine [REDACTED] werden.

- Dieses Beispiel zeigt, dass die Agentur sowohl zuverlässige interne Kontrollmechanismen braucht, aber auch eine Kultur geschaffen werden muss, dass Vorfällen mit möglichen Grundrechtsverletzungen konsequent gemäss den erarbeiteten Prozessen nachgegangen wird.
- Dies wird eine zentrale Aufgabe der zukünftigen / des zukünftigen Exekutivdirektors.

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

2

2

hat formatiert: Hervorheben

2

Formatiert: Einzug: Links: 1.27 cm, Keine Aufzählungen oder Nummerierungen

hat formatiert: Hervorheben

(6) Discussion on the communication lines

Das Interesse der Öffentlichkeit und der Politik an den Ergebnissen und den Massnahmen von Frontex aufgrund des OLAF-Berichts hat in der Schweiz aktuell abgenommen.

- Die Fortführung einer raschen und offenen Kommunikation ist weiterhin wichtig.
- Dabei muss auch betont werden, dass trotz Abschluss der OLAF-Untersuchungen die Aufarbeitung weitergehen wird.

(7) Further procedure regarding demands of European Parliament belonging to the OLAF report

An einer Veröffentlichung des Berichts dürften alle Parlamente Interesse haben. Sollte das EU-Parlament Zugang zum Bericht erhalten, wären die assoziierten Staaten ausgeschlossen.

[REDACTED]

- Es könnte eine ausführlichere Zusammenfassung erstellt werden. Oder weiteren Personen der Zutritt zum physischen Bericht gestattet werden.
- Dabei sollte geprüft werden, dass auch Vertreterder der assoziierten Staaten Zugang zum Bericht erhalten.

3

(8) State of play "acting Executive Director"

Information über den Stand.

hat formatiert: Deutsch (Schweiz)

➤ Keine Bemerkungen.

4 Interessen der Schweiz / BAZG / Verhandlungspartner

Abschluss des OLAF-Verfahrens und sofortige Kommunikation.

5 Strittige Punkte inkl. Risiken und Verhandlungsspielraum

Es wird auf die Kommentare bei den einzelnen Messages verwiesen.

6 Ziel und Mandat

Einbringen der Messages gemäss Mandat, aktive Verfolgung der Diskussionen mit der Möglichkeit, Wortmeldungen anderer Staaten zu unterstützen, sofern sie den Interessen der Schweiz entsprechen.

7 "No-Goes" oder "rote Linien" für die Schweiz bzw. die BAZG ggf. Speaking notes

Keine.

8 Nächste Schritte

Umgehende interne Info an den Direktor und ans GS EFD, GS EJPD und EDA.

9 Delegierte(r) / Teilnehmende(r) des BAZG

Member

Marco Benz, BAZG, Chef Grundlagen, [REDACTED]

1



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Finanzdepartement EFD
Bundesamt für Zoll und Grenzsicherheit BAZG

Bern, 2. Juni 2022

Referenz/Aktenzeichen:
Sachbearbeiter/in:
Ihr Zeichen:

■ 1

An: Direktor zur Freigabe
E-Mail: FU-Direktion

Kopien an: ■ 1

Mandat für das 90. Frontex Management Board Meeting vom 7. / 8. Juni 2022 (Typ 1: technische Verhandlungen mit operativ-strategischer Tragweite)

1 Anlass / Datum / Ort

90. Frontex Management Board Meeting / 7./8. Juni 2022 / Paris

2 Ausgangslage inkl. Darstellung des Gesamtprozesses

Im Zusammenhang mit der Umsetzung der neuen Frontex-Verordnung stehen eine Vielzahl von Beschlüssen und Informationspunkten auf der Tagesordnung.

3 Erläuterungen zur Agenda inkl. Messages

«Am 15. Mai 2022 stimmte das Schweizer Volk mit 71,5 % für die Annahme und Umsetzung der aktuellen Frontex-Verordnung. Dies war ein klarer Erfolg und ein starkes Bekenntnis zur Schengen-Assoziation der Schweiz, und für die Gewährleistung des Schutzes der Schengen-Aussengrenze und die Wahrnehmung der humanitären Tradition der Schweiz in den relevanten Gremien.

Obwohl das Abstimmungsergebnis klar zugunsten der Fortsetzung unserer Zusammenarbeit mit Frontex ausfiel, zeigte die politische Debatte das grosse Anliegen aller Parteien, Grundrechtsverletzungen, einschliesslich Pushbacks, zu verhindern und die Situation generell an den Aussengrenzen zu verbessern. Daher werden wir uns weiterhin für einen umfassenden Ansatz einsetzen, um den Respekt der Grundrechte bei allen Frontex-Aktivitäten zu gewährleisten.»

Day 1

3.1 Approval of the Agenda

- Keine Bemerkungen

3.2 Approval of the minutes of the 89th Management Board meeting

Wir hatten keine Bemerkungen.

- Einverstanden

Kommentiert [CB1]: Wir müssen vorsichtig sein. PB ist kein Terminus technicus und jeder interpretiert dort etwas hinein. Man kann hier problemlos darauf verzichten.
Cf. <https://www.bundestag.de/resource/blob/690272/250636548780b97d40c7d89edb84a020/WD-2-028-20-pdf-data.pdf>

3.3 Decision of the Management Board adopting Management Board's opinion on Frontex final accounts for 2021

Formatiert: Nicht vom nächsten Absatz trennen

Der externe Rechnungsprüfer hat den vorläufigen Jahresabschluss von Frontex für das ~~für~~ ~~das~~ Haushaltsjahr 2021 bestätigt und zieht folgende Schlussfolgerungen;

- Die Akzeptanz einer neuen Zahlungsmethode unter Verwendung des Dienstreiseverwaltungssystems (MIPS) der Europäischen Kommission, ohne dass sie zuvor vom Rechnungsführer validiert wurde, verstößt gegen die Haushaltsordnung.

- [REDACTED]

2

- [REDACTED]

Der Rechnungsführer hält fest, dass die Ergebnisse eine systematische Überbudgetierung bestätigen, die seiner Ansicht nach vom Management bisher nicht angegangen wurde.

Nach Erhalt der Bemerkungen des europäischen Rechnungshofs wird der Rechnungsprüfer den Jahresabschluss des Haushaltsjahres 2021 dem Verwaltungsrat (VR) zur Stellungnahme sowie zur Annahme im schriftlichen Verfahren vorlegen.

Alle Dokumente liegen noch nicht vor



3.4 Decision of the Management Board adopting annual activity report and Management Board's assessment of the report of the authorizing officer for 2021 as part of the annual activity report

Der jährliche Tätigkeitsbericht von Frontex informiert zusammenfassend über die Durchführung des Jahresarbeitsprogramms 2021. Der erste Teil des Berichts befasst sich mit den individuellen Ergebnissen des Jahresarbeitsprogramms, während der zweite Teil Informationen zur Verwaltung und der Verwendung der Ressourcen enthält. Die Teile drei bis fünf befassen sich mit den Schlussfolgerungen des internen Kontrollsystems.

Vorliegend soll nun der Beschluss des VR zur Annahme des jährlichen Tätigkeitsberichts eingeholt werden, um den Bericht dann fristgerecht bis am 1. Juli 2022 dem EU Parlament, dem Rat und den EU-Rechnungshof übermitteln zu können.

- SAC haben kein Stimmrecht

- In the Activity Report, the chart on page 154 states that Switzerland provided 326 deployment days in category 2 in 2021. In fact, however, our missions were suspended as we had still not adopted the current Frontex Regulation. Therefore, the report has to be corrected accordingly.

Formatiert: Einzug: Links: 0.63 cm, Hängend: 0.63 cm, Abstand Nach: 13 Pt.

3.5 Decision of the Management Board amending Article 8(1) of the MB Decision 7/2021 and revising the rules on the appointment of the members of the Advisory Committee on the Use of Force (ACUF)

Aufgrund einer Empfehlung der parlamentarischen Untersuchungsarbeitsgruppe "Frontex Scrutiny Working Group (FSWG)" soll sichergestellt werden, dass die Mitglieder des beratenden Ausschusses über die Zwanganwendung (Advisory Committee on the Use of Force, ACUF) vom VR und nicht vom Exekutivdirektor (ED) gewählt werden. Der VR soll zudem sicherstellen, dass auch Mitglieder im ACUF vertreten sind, die über Fachkenntnisse im Grundrechtsbereich verfügen. Um diese Empfehlung umzusetzen, soll Artikel 8 Absatz 1 des entsprechenden Verwaltungsratsbeschlusses (MB Decision 7/2021) angepasst bzw. ersetzt werden.

Vorliegend soll nun die Genehmigung des VR zur Anpassung des VR Beschlusses 7/2021 eingeholt werden.

- SAC haben **kein Stimmrecht**
- Wir können die Anpassung unterstützen.

3.6 Decision of the Management Board on establishing the European Integrated Border Management Working Group

Die bis anhin bestehende High Level Roundtable Integrated Border Management Working Group (IBM WG) soll in die European-IBM WG überführt werden. Diese erhält gleichzeitig neue, übergeordnete Aufgaben im strategischen Bereich bezüglich der Umsetzung der Grenzverwaltungsstrategie. Das SEM vertritt die Schweiz in dieser Arbeitsgruppe. Die erste Sitzung hat bereits stattgefunden.

- SAC **haben Stimmrecht**.
- Die Schweiz ist mit der Überführung der bestehenden HL IBM WG in die neue EIBM WG einverstanden (SEM wurde konsultiert).

3.7 Operational situation

3.7.1 Situation at the Ukrainian border

Information über die aktuelle Situation an der Aussengrenze zur Ukraine und über die aktivierten Unterstützungsmassnahmen durch Europol in Zusammenarbeit mit der Ukraine.

- Keine Bemerkungen

3.7.2 Operational situation – other aspects

Information über die aktuelle Situation an den Aussengrenzen (Berichtszeitraum Januar bis April 2022). Wichtigste Routen sind die Westbalkanroute (28'000) und die zentrale Mittelmeerroute (9'700). Im Zusammenhang mit dem Ukrainekrieg sind in der Berichtsperiode 5.5 Millionen Personen über Polen, Slowakei, Ungarn und Rumänien in die EU gereist. Mit Stand Ende Mai 2022 hatte Frontex insgesamt 2007 Personen im Einsatz

- Keine Bemerkungen

3.7.3

[REDACTED]

- Einverstanden.

3.7.4 Annual Risk Analysis for 2022

Frontex stellt die Risiko Analyse für das Einsatzjahr 2022 mit dessen Herausforderungen vor. Es liegt keine ARA für die Schweiz vor.

- Keine Bemerkungen

3.8 Report on the final evaluation of joint operations in 2021 together with the observations of the FRO

Frontex informiert über die wichtigsten Entwicklungen und Herausforderungen in den 19 Operationen im See-, Land- und Luftsektor im Einsatzjahr 2021. Der Grundrechtsbeauftragte

1
Kommentiert [REDACTED]: SEM

2

(FRO) nimmt den Bericht zur Kenntnis und begrüsst die enge Zusammenarbeit mit der operativen Abteilung von Frontex. Der FRO erkennt die Fortschritte der Agentur an und begrüsst die Einbindung der Grundrechte in den operativen Briefings/Debriefings, inklusive der Informationsverbreitung über den Beschwerdemechanismus sowie der Meldung von schwerwiegenden Vorfällen (SIRs).

Dennoch hat der FRO einige Mängel festgestellt, die bereits in vergangenen Jahren erkannt wurden. Diese betreffen die Identifizierung und Überweisung von schutzbedürftigen Personen, den Mechanismus der Rechenschaftspflicht, das Fehlen von nach Geschlecht und Alter aufgeschlüsselten Daten über Migrationsströme und schutzbedürftige Personen sowie der Verwendung einer grundrechtssensiblen Sprache («irreguläre Migration» anstelle von «illegaler Migration».) wobei der FRO präzisiert, dass die EBCG 2.0 Verordnung selber die Terminologie «illegale Migration» verwendet.

- We welcome the cooperation established between the Operational Response Division and the FRO. In particular, we welcome that the FRO recommendations are taken into account by the Division and that a regular exchange is taking place.
- We encourage the Operational Response Division and other entities within the Agency to further implement the FRO recommendations and especially the important point 2 in the next operational cycle. ~~Keine Bemerkungen.~~

3.9. Report on the final evaluation of the flexible operational activity plan for return 2021 together with the observations of the FRO

Die Berichte stellen die Aktivitäten von Frontex bei Rückkehroperationen und des Grundrechtsbeauftragten anlässlich von Beobachtungen von Rückkehroperationen umfassend dar. Zur besseren Einhaltung von Menschenrechten wurden diverse Empfehlungen abgegeben. Rückführungsflüge, die von Frontex koordiniert werden, sollen gemäss Vorgaben der Agentur von unabhängigen forced-return monitors beobachtet werden, die teilweise angestellt sind von nationalen Überwachungsbehörden. Aufgrund von Reisebeschränkungen konnte Frontex im Jahr 2021 nur an 43 Prozent der von der Agentur koordinierten Rückkehroperationen Beobachter entsenden. Unter Berücksichtigung der Herausforderungen bezeichnet der Bericht diesen Prozentsatz als «zufriedenstellend», was als beschönigend ausgelegt werden kann. Die MS/SAC ihrerseits haben jedoch auch nicht wesentlich bessere Zahlen auszuweisen: Von den nationalen Sonderflügen, die von Frontex unterstützt wurden, wurden im Jahr 2021 nur 58 Prozent beobachtet. Während seiner 89. Sitzung (16./17. März 2022) hat der VR bestimmte Themen dem HLRT vorgeschlagen zur Behandlung an der 8. Sitzung des HLRT vom 6. und 7. April 2022. Anlässlich HLRT vom 06./07.04.2022 hatten Frontex und die MS/SAC Massnahmen eruiert zur Erhöhung der Quote der beobachteten Rückführungsflüge (vgl. Traktandum 18 unten).

- Keine Bemerkungen.

3.10 Fundamental Rights issues

3.10.1 Report from the Fundamental Rights Officer, including SIRs overview

Präsentation des Berichts vom FRO über die Aktivitäten im Zeitraum von Januar bis Mai 2022. Insgesamt wurden 28 SIRs erfasst, davon sind 20 SIRs als sogenannte "pushbacks" deklariert, welche in Lettland, Litauen und Griechenland vorgefallen sind. Berichte über "pushbacks" bzw. ungerechtfertigten Einreiseverweigerungen liegen ebenfalls zu [REDACTED], [REDACTED] und [REDACTED] vor. Im Erhebungszeitraum wurden beim FRO zudem 33 Beschwerden eingereicht.

Als einzige Beanstandung im Rückkehrbereich gibt der Bericht ineffektive Rückkehrverfahren in [REDACTED] an und empfiehlt eine Zusammenarbeit zwischen Frontex und den zypriotischen Behörden zur Beobachtung von Rückführungen. Die Beanstandung zu ineffektiven Rückkehrverfahren deckt sich mit der Schengen-Evaluierung [REDACTED] im Bereich Rückkehr aus

1
Kommentiert [REDACTED]: SEM

Kommentiert [REDACTED]: EDA: Auch hier sollten die Empfehlungen der FRO verdankt und die Umsetzung gefordert werden.

1
Kommentiert [REDACTED]: EDA

dem Jahr 2020 und mag weiterhin zutreffen, allerdings fällt die Prüfung des Rückkehrsystems allgemein nicht in den Zuständigkeitsbereich des Fundamental Rights Office.

- We welcome the report of the Fundamental Rights Officer and would like to express our gratitude for the quality of the report and the excellent work.
- As you know, according to the Swiss Constitution, the adoption of the revised Frontex Regulation was subject to a referendum. In the weeks leading up to the vote, respect for fundamental rights has dominated the Swiss political scene.
- On 15 May 2022, 71,5% of Swiss voters approved the adoption of the revised Frontex Regulation. This is a clear sign of support for the Schengen association to Schengen. At the same time we are very much aware that our citizens are concerned about human rights and their respect at external borders.
- With Frontex operations and budget growing in size, it is important that the budget of the FRO grows accordingly. In this sense, we suggest that the MB be informed of the percentage of Frontex budget allocated to fundamental rights, including staffing costs. Could this information be added to the FRO reports?
- Going back to the report of the Fundamental Rights Officer for the period going from January till May 2022, Switzerland is very concerned about the allegations of collective expulsions and of the violation of the principle of non-refoulement. Moreover, especially reports about violence against migrants and failures to act are alarming. We urge all parties to ensure that effective access to the asylum procedure and respect of human rights are guaranteed at all times.
- We encourage the Executive director to consider activating article 46 of the Regulation when there are violations of fundamental rights or international protection obligations that are of a serious nature or are likely to persist.
- The risk of Frontex being indirectly implicated in human rights violations is mentioned a few times in the report. Switzerland encourages a more efficient reporting via the complaint mechanism and the Serious Incident Report in order to have more transparency on what is happening on the ground and to allow the Agency to react.

Finally, we would like to express Switzerland's support to the Fundamental Rights Officer's suggestion to ensure a systematic and standardised follow-up of the implementation of recommendations.

-
-

3.10.2 Fundamental Rights Monitors - Update

Mit Stand Juni 2022 sind 31 Grundrechtsbeobachter rekrutiert. Bis zum 5. Dezember 2022 soll die Anzahl an Grundrechtsbeobachter auf mindestens 40 erhöht werden. Um eine ausreichende Kapazität zu gewährleisten wird eine Aufstockung an Grundrechtsbeobachter für 2022 - 2023 auf um weitere sechs Grundrechtsbeobachter notwendig sein.

- Thank you for the update on the process of recruiting Fundamental Rights Monitors.
- It is crucial that the FRO is staffed with sufficient and qualified staff. We are pleased to see that recruitment and deployment of the monitoring officers is advancing.
- We encourage the recruitment of more Fundamental Rights Monitors than planned in the Regulation to meet the needs and the growing of operations.
- Frontex should provide the FROMs with timely information on the operational activities and access to all documents relevant to their implementation. It should also give them full access to the operational areas.

1

Kommentiert [REDACTED]: It is essentiel

Kommentiert [REDACTED]: Wobei ich hier etwas vorsichtig wäre.

1

1

Kommentiert [REDACTED]: EDA: Se base sur les reco 3 et 6 du rapport du FRO.

3.10.3 Report on the implementation of the action plan for the Fundamental Rights Strategy

Präsentation über die erfolgte Prüfung durch Frontex und FRO über den Umsetzungsstand der Frontex betreffenden Massnahmen. Die Grundrechtsstrategie wurde am 14. Februar 2021 und der dazugehörige Aktionsplan am 9. November 2021 vom VR verabschiedet. [La note d'explication met l'accent sur la responsabilité des gardes-frontières européens, y compris des Etats-membres \(première partie\) et de Frontex \(deuxième partie\) dans la mise en œuvre.](#) Die Schweiz hatte an der Grundrechtsstrategie mitgearbeitet. Bis anhin konnten dabei 10 Massnahmen umgesetzt werden.

- Durchführung von monatliche Sitzungen zwischen der Risikoanalyse und FRO;
- Mitwirkung FRO an der Überarbeitung der Vorlage für die Interviews (Screening) von Migranten, der Vorlage für die Nachbesprechungen (Debriefing) und die dazugehörigen Handbücher zu den Einsatzplänen;
- Einsatz FRO im Kontrollraum im Hauptquartier von Frontex (FOCC - Frontex Operational Coordination Center) zur Beratung und Überwachung;
- Erhöhung der bilateralen Treffen zwischen FRO und dem Konsultativforum für einen engeren Austausch und zur Stärkung der Zusammenarbeit.
- Ab Juni 2022 werden 32 Grundrechtsbeobachter im Einsatz sein. Bis November 2022 werden mindestens 40 Beobachter beschäftigt sein.
- Annahme des SOP durch die Agentur für die Durchführung von Artikel 46 der Verordnung, die den Prozess der Aussetzung, Beendigung oder Nichtaufnahme von Aktivitäten bei Verstössen gegen Grundrechte oder internationalen Schutzverpflichtungen definiert.
- [La question du reporting des Etats membres sur la mise en œuvre du plan d'action n'est pas clarifiée et pourrait être soulevée lors de la réunion.](#)
- [Thank you for the update on the implementation of the Fundamental Rights Strategy Action Plan.](#)
- [It is important that the Action Plan is taken forward by all stakeholders. Obviously the Fundamental Rights Officer has an important advisory role to play, but the Action Plan has to be carried out by the whole agency.](#)
- [Member States and Schengen Associated countries have, as well, an important role to play and are co-responsible for the successful respect and implementation of fundamental rights at Schengen external borders.](#)
- [We encourage all parties to implement the action plan in a timely manner.](#)

Passiv:

- [We encourage Member States to monitor and report to the Management Board on the implementation of the Action plan as indicated in the objective X.](#)

3.10.4 Decision of the Management Board adopting the rules for the Agency and the Management Board to inform the Consultative Forum of the follow-up to its recommendations and to ensure that action is taken with regard to recommendations of the Fundamental Rights Officer

Auf der ausserordentlichen Sitzung des VR am 6. Oktober 2021 präsentierten zwei Mitglieder des Europäischen Parlaments und Vertreter der LIBE Frontex Scrutiny Working Group (FSWG), den "Bericht über die Untersuchung von Frontex wegen angeblicher Grundrechtsverletzungen".

Auf seiner 88. Sitzung im Januar 2022 einigte sich der VR auf die Ausarbeitung eines Beschlusses, um die Empfehlungen der Arbeitsgruppe (FSWG) betreffend die Festlegung von

Verfahrensregelⁿ, um sicherzustellen, dass das Konsultationsforum bei der Überprüfung der Umsetzung seiner Empfehlungen durch Frontex einbezogen wird, insbesondere auch im Hinblick auf Empfehlungen des Grundrechtsbeauftragten.

Die Schweiz hat im Nachgang zur letzten VR-Sitzung (89. Sitzung / vgl. Ziffer 3.8.4 und 3.8.5 vom entsprechenden Mandat) schriftliche Kommentare eingereicht. Der erste Kommentar wurde zur Kenntnis genommen, hatte aber keine Auswirkung auf den Textentwurf. Unser zweiter Kommentar betr. der Veröffentlichung der Empfehlungen ist im Text umgesetzt.

Der Beschlussentwurf mit den Anpassungsvorschlägen des Konsultationsforums wird nun dem VR vorgelegt mit dem Ziel, diesen schliesslich zu genehmigen.

- ~~Keine Bemerkungen. Die Schweiz setzt sich für klar definierte Regeln und auch Fristen ein. Es ist sehr wichtig, dass diese denn auch eingehalten werden, damit sowohl die Agentur wie auch das Konsultationsforum oder der FRO seine Aufgaben wahrnehmen können.~~
- We support the changes requested by the Consultative Forum and suggest to adopt the draft MB decision including the track changes of the Consultative Forum.
- In particular, we would like to stress that we fully share the opinion expressed by the Consultative Forum that the internal procedures should not reinterpret or limit the scope of the provisions of Regulation (EU) 2019/1896. For this reason, we insist on adding references to Article 108(1) in the document.

3.10.5 [Redacted]

[Redacted]

- [Redacted]
- [Redacted]
- [Redacted]
- [Redacted]
- [Redacted]
- [Redacted]
- [Redacted]
- [Redacted]

1
Kommentiert [Redacted]: SEM: Gute Message, auch unter Berücksichtigung möglicher Beschwerden im Rückkehrbereich.
Kommentiert [Redacted]: Was Message von der letzten Sitzung. Würde ich eben streichen.
1

2

1 und 3
Kommentiert [Redacted]: Mein neuer Vorschlag:
[Redacted]
[Redacted]
[Redacted]
[Redacted]
[Redacted]
[Redacted]
[Redacted]

➤ [Redacted]

2

➤ [Redacted]

[Redacted]

➤ [Redacted]

1
Kommentiert [Redacted]: Rückmeldung SEM

3.11 [Redacted]

2

➤
Day 2

3.12 Decision of the Management Board amending Article 2 of MB Decision 18/2020 laying down implementing rules on temporary occupation of management posts

Der Exekutivdirektor (ED) von Frontex ist mit sofortiger Wirkung am 29. April 2022 zurückgetreten. Gemäss Rechtsgrundlage vertritt einer der drei stellvertretenden Exekutivdirektoren (DED) den ED im Falle seiner Abwesenheit. Gemäss der internen Geschäftsordnung von Frontex ("FISRoP") übernimmt der DED mit dem höchsten Dienstalter die Stellvertretung für

einen begrenzten Zeitraum. In der Regel trifft der Stellvertreter keine langfristigen strategischen Entscheidungen. Gemäss Grundlage kommen nur Personen als Stellvertreter in Frage, die ihre Probezeit bereits abgeschlossen haben. Als die Stelle des ED plötzlich frei wurde, hatte keiner der DED ihre Probezeit abgeschlossen.

Vorliegend soll nun der VR entscheiden, den VR-Beschluss 18/202 dahingehend anzupassen, dass unter bestimmten Voraussetzungen auch solche Personen als ED *ad interim* gewählt werden können, deren Probezeit noch nicht abgeschlossen ist.

- SAC haben **kein Stimmrecht**
- Damit der Betrieb von Frontex nahtlos und möglichst ungestört weitergeführt werden kann, ist diese Anpassung zu begrüssen.

3.13 Decision of the Management Board on the appointment of the Executive Director ad-interim and on its mandate

Zur Auswahl für die Leitung der Agentur a.i. stehen:

- Ms Aija Kalnaja, Deputy Executive Director for Standing Corps Management
- Mr Uku Sarekanno, Deputy Executive Director for EBCG Information Management and Processes
- SAC haben **kein Stimmrecht**.
- Es ist nun sicherzustellen, dass die Agentur – gerade in dieser herausfordernden Zeit – weiter funktioniert und die eingeleiteten Reformen zügig vorangetrieben werden.
- Der oder die mögliche NachfolgerIn steht vor grossen Herausforderungen. Deswegen ist es wichtig, dass die Person eine grosse Erfahrung mitbringt, über eine hohe Führungs- und Kommunikationskompetenz verfügt und gleichzeitig unvorbelastet antreten kann und damit notwendige Veränderungen vornehmen kann.
- Es ist jetzt kein Platz für politisch motivierte Personalentscheidungen!
- Die Nachfolgewahl soll zudem rasch vorangetrieben und professionell durchgeführt werden.
- Für die anstehenden Herausforderungen braucht es jetzt Führungs- und Kommunikationsstärke vom Verwaltungsrat.

3.14 [REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

2 und 5

1

Kommentiert [REDACTED]: EDA

- SAC haben kein Stimmrecht

3.15 Development of protocols to respond to search and rescue needs – assessment of the need and justification

Basierend auf den Empfehlungen der FSWG zur Verbesserung von Such- und Rettungsmaßnahmen in See-Operationen schlägt Frontex diverse Massnahmen vor. Die Dokumente wurden vorgängig den MS/SAC zur Konsultation zugestellt. Die Ergebnisse der Konsultation sollen an der VR-Sitzung anhand der eingegangenen Rückmeldungen der MS/SAC diskutiert werden.

- Folgende Frage wurde seitens CH schriftlich eingegeben:

Thank you very much for the consultation. We do only have one questions; the FSWGs recommendation is "for any maritime operation every operational plan should include an Agreement on Search and Rescue Obligations, as well as on the port of disembarkation, which has to be a place of safety as lay down in international maritime law".

In the conclusion in the paper there is no reference to such an agreement on the ports of safety. Is this included in the foreseen annex on SAR obligations? Then the wording may should be "agreed port of safety"? If not, we would like to know why not.

3.16 Antenna offices – state of play

Das Konzept über die Einrichtung von sogenannten Aussenstellen zur Erleichterung der Koordinierung von operativen Tätigkeiten und die effektive Verwaltung der personellen und technischen Ressourcen der Agentur zu gewährleisten, wurde in der 88. VR-Sitzung verabschiedet. Frontex hat nun ein Team mit vier Experten zusammengestellt. Freiwillige MS/SAC können sich bis im Juni für die Teilnahme am Pilotprojekt melden.

- Keine Bemerkungen.

3.17 Presentation of the Annual Report on the Research and Innovation 2021

Der VR wird über die jüngsten technischen Entwicklungen informiert, welche im 2021 implementiert und/oder abgeschlossen werden konnten.

- Keine Bemerkungen.

3.18 Return issues

3.18.1 High Level Round Table on Return - report from the chair and follow-up discussion

Während seiner 89. Sitzung (16./17. März 2022) hat der VR folgende bestimmte Themen dem HLRT vorgeschlagen zur Behandlung an der 8. Sitzung des HLRT vom 6. und 7. April 2022, konkret: Massnahmen zur Erhöhung der Quote der beobachteten nationalen, von Frontex unterstützten Rückführungsflügen sowie eine bessere, bedarfsorientierte Abstimmung der Sitzungstermine der Rückkehr-Gremien, Sitzung des HLRT vom 6. und 7. April 2022. Vorliegend werden nun die "Schlussfolgerungen" der HLRT-Sitzung präsentiert. Diese wurden dem Exekutivrat vor der 90. Sitzung des VR zur Genehmigung vorgelegt.

Erhöhung der beobachteten nationalen, von Frontex unterstützten Rückführungsflügen: Wie im Bericht dargelegt, stammen die Beobachter jeweils von Stellen, die (wie in der Schweiz die NKVF) unabhängig sind. Weder die Rückkehrbehörden noch Frontex verfü-

1

Kommentiert [redacted]: SEM
Formatiert: Nicht vom nächsten Absatz trennen

Formatiert: Aufgezählt + Ebene: 1 + Ausgerichtet an: 0
cm + Einzug bei: 0.63 cm

gen somit über eine formale Befugnis, Beobachter aufzubieten. Bisher wurden die Beobachter von Frontex jeweils aus dem Pool für jeden einzelnen Flug separat rekrutiert. Am HLRT haben einzelne MS/SAC Frontex angefragt, die Einführung von Einsätzen einzelner Beobachter für eine ganze Zeitspanne und somit mehrere Flüge zu prüfen. Frontex wird diese Prüfung nun vornehmen.

- bessere, bedarfsorientierte Abstimmung der Sitzungstermine der Rückkehr-Gremien: Frontex hat einen Vorschlag unterbreitet, der eine Reduzierung des Sitzungsrhythmus einzelner Gremien vorsieht. Die MS/SAC haben den Vorschlag zur Kenntnis genommen und ohne längere Diskussion genehmigt.

—

- Anlässlich des HLRT informierte Frontex, dass die Agentur im Anschluss an das Treffen dem Exekutivdirektor ein Dokument zur Genehmigung unterbreiten werde. Dieses Dokument enthalte die Modalitäten zur Konsultation des HLRT durch den Verwaltungsrat und zur Mitteilung der Ergebnisse solcher Konsultationen an das Management Board. Gemäss «Explanatory Note» sei am 2. Mai 2022 (d.h. drei Tage nach Exekutivdirektor Leggeris Abgang) ein Entscheid des Exekutivdirektors (oder der Geschäftsführerin Aija Kalnaja?) erlassen worden, die diese Modalitäten regelt: “ED Decision No R-ED-2022-75 of 02/05/2022 on the establishment of the High-Level Roundtable on Return and on the modalities of its possible consultation in the preparation of proposals for the Management Board”. Die Rückkehrbehörden haben dieses Dokument bisher nicht erhalten, es liegt auch nicht den Sitzungsunterlagen bei.

- Gemäss «Explanatory Note» sei am 2. Mai 2022 ein Entscheid erlassen worden, der die Modalitäten regelt, die die Konsultation des HLRT durch den Verwaltungsrat und zur Mitteilung der Ergebnisse solcher Konsultationen an das Management Board betrifft. Es handelt sich um “ED Decision No R-ED-2022-75 of 02/05/2022 on the establishment of the High-Level Roundtable on Return and on the modalities of its possible consultation in the preparation of proposals for the Management Board”. Wir würden es begrüßen, wenn Frontex den Entscheid rasch mit dem Verwaltungsrat und mit den Rückkehrbehörden teilen würde. SEM

3.18.2 Capacity Building for Return Reintegration CAB4RRR SP 2022-2023

Das Strategische Programm für TAP4RRR (2022-2023) bietet den Rahmen, innerhalb dessen die MS/SAC Frontex um Unterstützung anfragen können. Zusätzlich kann Frontex proaktiv ihre Unterstützung bei der Entwicklung von Projekten in Drittstaaten anbieten. Das Programm ermöglicht einen gezielteren und nachhaltigeren Kapazitätsaufbau, der sich auf vorrangige Regionen in Übereinstimmung mit der Frontex-Strategie über die Internationale Zusammenarbeit konzentriert. An der 8. Sitzung des HLRT vom 6. und 7. April 2022 hielt Frontex fest, dass TAP4RRR gegenüber bilateralen Programmen der MS/SAC in Drittstaat keine inhaltlichen Besonderheiten oder innovative Ansätze verfüge. Vielmehr gehe es darum, dass nun ein Rahmen für entsprechende Vorhaben von Frontex bestehe. Es wird sich dabei vor allem um kleinere Projekte handeln: Das Gesamtbudget für 2022/2023 beträgt rund EUR 2.5 Mio. Frontex hat angekündigt, dass die MS/SAC in die Umsetzung von TAP4RRR eingebunden und auch Projektvorschläge einreichen können würden

- Keine Bemerkungen.

3.19 Capabilities - Plans, Deployments and Capacity for Reinforcements including plan for the re-deployment of the standing corps from the HQ to the operational area

Mit Stand vom 4. Mai 2022 waren 797 Personen in der Kategorie 1 angestellt, wovon 616 im operativen Einsatz und 172 in der Ausbildung waren. Für Kategorie 2 sind 423 im Einsatz. Für Kategorie 3 sind 95% der Nominierungen für 2022 abgedeckt und für Kategorie 4 100%.

- Keine Bemerkungen

3.20 European Parliament's decision on discharge in respect of the implementation of the budget of the Agency for the financial year 2020

Gemäss Rechtsgrundlage erteilt das EU-Parlament dem ED auf Empfehlung des Rates vor dem 15. Mai des Jahres N+2 (vorliegend 2022) die Entlastung für die Ausführung des Haushaltsplans für das Jahr N (vorliegend 2020).

Am 31. März 2022 stimmte der Haushaltskontrollausschuss des Europäischen Parlaments (CONT) für den Aufschub der Entlastung für den Frontex-Haushalt 2020. Das Plenum des Europäischen Parlaments hat dann am 4. Mai entschieden, die Entlastung 2020 zu verschieben.

Vorliegend wird ein Überblick gegeben über die Probleme die zu lösen sind, bevor die Entlastung erteilt werden kann.

- Generelle Bemerkung: Für die Schweiz ist es wichtig, dass die Empfehlungen so rasch als möglich und in der nötigen Qualität umgesetzt werden, damit die Entlastung erteilt werden kann. Die Agentur muss ihr Mandat in der Praxis effektiv umsetzen – insbesondere im Bereich Menschenrechte und die Agentur nicht an Glaubwürdigkeit verliert.

3.20.1. Action plan for the implementation of IAS recommendations

Gemäss Vorschrift sorgen der VR und der ED für eine regelmässige Überwachung der Umsetzung der Empfehlungen aus den verschiedenen Audits. Vorliegend wird der VR über die Umsetzung der Empfehlungen des Internen Auditdienstes der Kommission (IAS) sowie des Europäischen Rechnungshofes (ECA) informiert.

- IAS Empfehlungen:

Seit Anfang 2022 liegen 16 Empfehlungen vor. [REDACTED]

2

- ECA Empfehlungen:

Seit Anfang 2022 liegen 11 Empfehlungen vor. [REDACTED]

2

- Generelle Bemerkung: für die Schweiz ist es wichtig, dass die Empfehlungen so rasch als möglich und in der nötigen Qualität umgesetzt werden, damit die Agentur nicht an Glaubwürdigkeit verliert.

3.20.2. Follow up of Extraordinary MB meeting of 6 October 2021 – report on the implementation of the recommendations

Aufgrund der verschiedenen Untersuchungsberichten (der Arbeitsgruppe FRaLO, der Frontex Scrutiny Working Group, des Europäischen Bürgerbeauftragten, des Europäischen Rechnungshofes und des IAS) beschloss der VR an seiner ausserordentlichen Sitzung vom 6. Oktober 2021, dass der ED über die Fortschritte bei der Umsetzung aller Empfehlungen regelmässig Bericht erstattet. Von insgesamt 71 Empfehlungen sind 35 vollständig umgesetzt.

- Generelle Bemerkung: Wir begrüssen die regelmässige Berichterstattung. Es ist wichtig, dass die Ergebnisse der Untersuchungsberichte zu effektiven Verbesserungen der Arbeit der Agentur führen und die Umsetzung der Empfehlungen eng begleitet und geprüft wird. Für die Schweiz ist es wichtig, dass die Empfehlungen so rasch als möglich und in der nötigen Qualität umgesetzt werden, damit die Agentur nicht an Glaubwürdigkeit verliert.

3.21 [REDACTED]

2

[REDACTED]

2

3.22 Recent internal developments and procedural issues

Der Vorsitzende informiert den VR über die jüngsten Entwicklungen. Seit der 89. VR-Sitzung wurden 4 Beschlüsse im schriftlichen Verfahren getroffen. Die Schweiz hatte kein Stimmrecht.

➤ [Keine Bemerkungen](#)

3.23 Recruitment and staffing situation

Aktuell besteht das Frontex-Personal aus 1929 Personen. Davon sind 933 im HQ angestellt. Der Rest ist operatives Personal. Das Schweizer Personal macht 0.3% des HQ-Personals aus (3 MA; SNEs und Attaché).

➤ [Keine Bemerkungen](#)

3.24 [REDACTED]

2

[REDACTED]

3.25 Progress status on the development of the ETIAS Central Unit

Information über die neusten Entwicklungen bei der Umsetzung von ETIAS.

➤ [Keine Bemerkungen](#)

3.26 Frontex support package to MSs for the entry into operation of EES

Information über die neusten Entwicklungen bei der Umsetzung von EES.

➤ [Keine Bemerkungen](#)

3.27 Reporting on the exercise of the appointing authority powers

Überblick der Entscheide / Freigaben des Vorsitzenden gegenüber dem ED, den DEDs und dem FRO während der Berichtsperiode 1. März bis 15. Mai 2022:

➤ [Keine Bemerkungen](#)

3.28 Implementation of the Annual Work Programme - Budget implementation

Dokumente liegen noch nicht vor

AOB

➤ [Keine Bemerkungen](#)

4 Interessen der Schweiz / BAZG / Verhandlungspartner

Die VR Delegation legt ein besonderes Augenmerk auf die Themen Grundrechtsschutz, Umsetzung EBCG 2.0, Profile, Ressourcen und finanzielle Aspekte.

Zudem bietet sich hier auch die Gelegenheit, Kontakte mit folgenden neuen Mitgliedern des VR aufzubauen:

- Simon Fetet für FR

Kommentiert [REDACTED]: SEM: Wir schlagen vor, dass die Schweiz über den Ausgang des Referendums informiert (gleiche Messages, wie in der mit dem BAZG konsultierten Notiz zum Besuch von BRKKS in CZ).

- Isabel Schmitt-Falckenberg für DE
- Giuseppe De Matteis für IT

5 Strittige Punkte inkl. Risiken und Verhandlungsspielraum

Es wird auf die Kommentare bei den einzelnen Messages verwiesen.

6 Ziel und Mandat

Einbringen der Messages gemäss Mandat, aktive Verfolgung der Diskussionen mit der Möglichkeit, Wortmeldungen anderer Staaten zu unterstützen, sofern sie den Interessen der Schweiz entsprechen.

7 "No-Goes" oder "rote Linien" für die Schweiz bzw. die BAZG ggf. Speaking notes

Keine.

8 Nächste Schritte

Teilnahme an der Frontex Verwaltungsratssitzung sowie anschliessende Berichterstattung auch zuhanden der involvierten Bundesstellen.

9 Delegierte(r) / Teilnehmende(r) des BAZG

Delegate

Marco Benz, BAZG, Chef Grundlagen, [REDACTED], [REDACTED]

1

Alternate

Medea Meier, BAZG, Chefin Grenzkontrolle, Migration und internationale Polizeikooperation, [REDACTED], [REDACTED]

1



Bern, 25.7.2022

Referenz/Aktenzeichen:
Sachbearbeiter/in: ■ 1
Ihr Zeichen:

An: Direktor zur Freigabe
E-Mail: FU-Direktion

Kopien an: ■ 1

f

Mandat für das ausserordentliche Frontex Management Board Meeting vom 27. Juli 2022 (Typ 1: technische Verhandlungen mit operativ-strategischer Tragweite)

1 Anlass / Datum / Ort

Ausserordentliches Frontex Management Board Meeting / 27. Juli 2022 via Webex

2 Ausgangslage inkl. Darstellung des Gesamtprozesses

Am letzten MB Meeting wurde vereinbart, dass zusätzlich zu den ordentlichen Meetings vier ausserordentliche MB Meetings online durchgeführt werden sollen, um aktuelle Themen zu besprechen und die Leitung der Agentur, insbesondere a.i., auch enger zu begleiten und besser zu unterstützen. Die Agenda beinhaltet entsprechend nur wenige Traktanden.

3 Erläuterungen zur Agenda inkl. Messages

3.1 ■ 2

■ [Redacted]

3.2 Discussion on the administrative structure of the Agency

Zur Unterstützung der Exekutive der Agentur soll die Executive Affairs Unit (EAU) reformiert und unter neuem Namen (Executive Management Bureau) mit weiteren Aufgaben und Befugnissen ausgerüstet werden, um die Leitung angemessen zu unterstützen. Dieses neue Büro würde aus der ehemaligen EAU, dem Frontex-Büro in Brüssel und dem Büro für Medien und Öffentlichkeitsarbeit bestehen. Ihre Aufgaben sind die administrative und politische Unterstützung der Leitung der Agentur (ED und drei DEDs), Verbindung zu den EU-Institutionen, Umsetzung der Kommunikationsstrategie,...

- Einverstanden. Es ist wichtig, dass die Leitung rasch und effizient unterstützt wird.

3.3 [REDACTED]

2

[REDACTED]

■ [REDACTED]

3.4 Operational situation – reflection on the current legal and operational developments

Information über die aktuelle Lage in [REDACTED], [REDACTED], [REDACTED] (in Bezug auf Grundrechte) und [REDACTED] (Rückkehr). 4

- Keine Bemerkungen.

3.5 European Parliament's decision on discharge in respect of the implementation of the budget of the Agency for the financial year 2020

Im Mai 2022 hat sich das Europäische Parlament für eine Verschiebung der Entlastung für 2020 ausgesprochen. Frontex informiert regelmässig über die Umsetzung der offenen Vorgaben für die Entlastung. Im Oktober 2022 wird das Europäische Parlament erneut über die Entlastung entscheiden. Ein wichtiger Punkt sind dabei die Grundrechtsbeobachter. Mit Stand Juni waren 31 von den 40 angestellt. Die für 2023 sechs zusätzlich gesprochenen Beobachter werden noch dieses Jahr rekrutiert.

➤ Keine Bemerkungen.

3.6 New Frontex premises – state of play and presentation of the roadmap for the implementation

Neuer Standort/ neues Gebäude von Frontex: Information über den aktuellen Stand und das weitere Vorgehen. Das Einzugsdatum wurde verschoben und auf Mitte 2027 festgelegt.

➤ Keine Bemerkungen.

3.7

[REDACTED]

2

3.8 AOB

➤ Keine Bemerkungen

4 Interessen der Schweiz / BAZG / Verhandlungspartner

Die VR Delegation legt ein besonderes Augenmerk auf die Themen Grundrechtsschutz, Umsetzung EBCG 2.0, Profile, Ressourcen und finanzielle Aspekte.

5 Strittige Punkte inkl. Risiken und Verhandlungsspielraum

Es wird auf die Kommentare bei den einzelnen Messages verwiesen.

6 Ziel und Mandat

Einbringen der Messages gemäss Mandat, aktive Verfolgung der Diskussionen mit der Möglichkeit, Wortmeldungen anderer Staaten zu unterstützen, sofern sie den Interessen der Schweiz entsprechen.

7 "No-Goes" oder "rote Linien" für die Schweiz bzw. die BAZG ggf. Speaking notes

Keine.

8 Nächste Schritte

Teilnahme an der Frontex Verwaltungsratssitzung sowie anschliessende Berichterstattung auch zuhanden der involvierten Bundesstellen.

9 Delegierte(r) / Teilnehmende(r) des BAZG

Delegate

Marco Benz, BAZG, Chef Grundlagen, [REDACTED], [REDACTED] 1

Alternate

Medea Meier, BAZG, Chefin Grenzkontrolle, Migration und internationale Polizeikooperation, [REDACTED], [REDACTED] 1



Bern, 19. September 2022

Referenz/Aktenzeichen:

Sachbearbeiter/in:

Ihr Zeichen:

■ 1

An: Direktor zur Freigabe
E-Mail: FU-Direktion

Kopien an: ■ 1

Mandat für das 91. Frontex Management Board Meeting vom 21./22. September 2022 (Typ 1: technische Verhandlungen mit operativ-strategischer Tragweite)

1 Anlass / Datum / Ort

91. Frontex Management Board Meeting / 21./22. September 2022 / Prag

2 Ausgangslage inkl. Darstellung des Gesamtprozesses

Im Zusammenhang mit der Umsetzung der Frontex-Verordnung stehen eine Vielzahl von Beschlüssen und Informationspunkten auf der Tagesordnung.

Aufgrund der aktuellen Migrationslage und dem geplanten Aktionsplan zwischen der Schweiz und Österreich zur Bekämpfung der Sekundärmigration soll vor Ort mit AUT geprüft werden, ob eine gemeinsame Message eingegeben werden soll. Demnach soll die CHE den Input AUTs unterstützen, dass Frontex prüfen soll, inwiefern ihre Aktivitäten auf der Balkanroute verstärkt werden können, um die Sekundärmigration durch den Schengen-Raum zu verhindern (vgl. Message bei Operational Situation).

3 Erläuterungen zur Agenda inkl. Messages

Day 1

3.1 Approval of the Agenda

[Keine Bemerkungen](#)

3.2 Approval of the minutes of the 90th Management Board meeting and of the Extraordinary MB meeting of 27 July 2022

Die wesentlichen Eingaben zum Protokoll der 90. VR-Sitzung wurden übernommen. Zum Protokoll der ausserordentlichen VR-Sitzung haben wir keine Stellungnahme eingereicht.

➤ [Keine Bemerkungen](#)

3.3 Decision of the Management Board adopting the planned dates for the Management Board Meetings in 2023

Für 2023 sind die folgenden Daten vorgesehen:

- 24./25. Januar 2023, in Stockholm, Schweden
- 22./23. März 2023, im Frontex HQ, Warschau

- 21./22. Juni 2023, im Frontex HQ, Warschau → Änderungsvorschlag des Vorsitzenden: 20./21. Juni 2023
- 20./21. September 2023, in Madrid, Spanien
- 22./23. November 2023, im Frontex HQ, Warschau

➤ Keine Bemerkungen

3.4

[REDACTED]

2, 4 und 5

[REDACTED]

➤ SAC haben kein Stimmrecht: Keine Bemerkungen

3.5 Operational situation

3.5.1 Operational situation

Information über die aktuelle Situation an der Aussengrenze (Berichtszeitraum 1. Mai bis 31. Juli 2022). Die wichtigsten Routen sind weiterhin die Westbalkanroute und die zentrale Mittelmeerroute. Es gab zwei Zwischenfälle auf der Route über das Schwarze Meer, weshalb anzunehmen ist, dass sich diese Route wieder geöffnet hat. Mit Stand Ende August 2022 hatte Frontex insgesamt 2'154 Personen in Einsatz.

3.5.2 Operational response

Noch keine Unterlagen

3.5.3 Discussion on ongoing activities and possible situational challenges and expectations from Member States

Noch keine Unterlagen

➤ [REDACTED]

4

➤ [REDACTED]

3

Seit etwa einem Jahr stellt die CH an der Grenze zu Österreich eine Zunahme von Personen fest, die die Einreisevoraussetzungen nicht erfüllen. Es handelt sich v.a. um junge Männer aus Afghanistan, vermehrt nun aber auch um Personen aus Tunesien, welche via Serbien in den Schengen-Raum einreisen. In Zahlen sind dies seit Anfang Jahr über 13'000 Aufgriffe. Schweizweit sind es 23'000 Aufgriffe. Seit einigen Wochen stellen wir in der Schweiz dazu auch eine Zunahme von irregulärer Migration an der Südgrenze zu Italien fest. Die aktuellen Dublin-Verfahren sind zu langsam, andere Mittel stehen kaum zur Verfügung, um die illegale Weiterreise zu verhindern.

Die Schweiz ist zwar primär nur ein Transitland; nur wenige stellen ein Asylgesuch. Dennoch wurden im August 2022 in der Schweiz 2046 Asylgesuche gestellt, der höchste Wert seit Herbst 2017. Wir rechnen für 2022 mit insgesamt 18'500 (+/-1000) Asylgesuchen (ohne Schutzstatus-S für UKR).

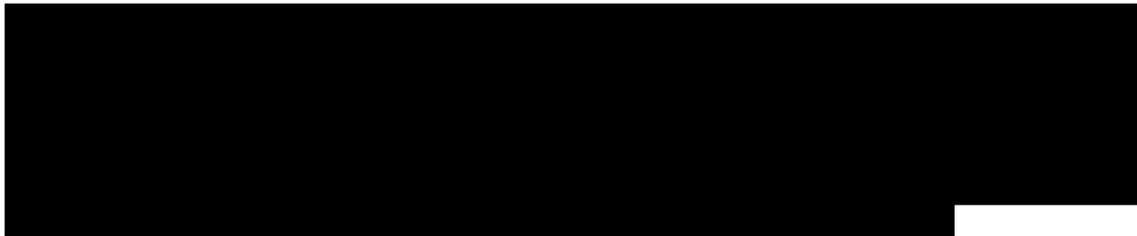
Die Schweiz und Österreich sind derzeit daran, bilaterale Massnahmen zu definieren, um diesem Trend entgegenzuwirken. Aber es braucht eine gesamteuropäische Lösung und eine Unterstützung durch Frontex. Wir unterstützen also das Votum von AUT, dass Frontex prüfen soll, inwiefern die Europäische Grenz- und Küstenwache auf der Balkanroute unterstützen kann.

3.5.4 Presentations by Europol, EUAA and the Member States

Noch keine Unterlagen

3.6 Report on the evaluation of return operations conducted in the first half of 2022 together with the observations of the Fundamental Rights Officer

In ersten Halbjahr 2022 wurden 11'183 Personen mit Unterstützung von Frontex zurückgeführt. Es handelt sich dabei um einen Höchstwert von Frontex im Vergleich zu sämtlichen Vorjahresperioden.



Es wurde ein SIR gemeldet im Zusammenhang mit einer möglichen Verletzung von Grundrechten während eines EU-Sammelflugs mit einem Charterflug. Die Bewertung durch den betroffenen MS ist noch nicht abgeschlossen. Die meisten Rückführungsmassnahmen wurden in voller Übereinstimmung mit Grundrechten durchgeführt, jedoch bestehen weiterhin Bedenken hinsichtlich des Einsatzes von Zwangsmassnahmen als Präventivmassnahme in einigen MS.

Hinweise/Hintergrundinfos SEM: Auf S. 25 erwähnt Frontex Bereitschaft, für die MS/SAC bei einer entsprechenden Lage in der Ukraine die Rückkehr von Ukrainern mittels Rückkehrhilfe zu unterstützen. Diese Aussage ist insofern hervorzuheben, als bisher weder die KOM noch die MS/SAC bereits die Planung von grösseren Rückkehrbewegungen bzw. die Unterstützung von bereits stattfindender Rückkehr überhaupt zu erwähnen geschweige denn zu thematisieren.

- Seitens SEM keine Messages für die VR-Sitzung. Sie werden den Bericht in Rückkehrgremien von Frontex thematisieren.
- [We would like to thank the Fundamental Rights Officer and his team for their work and the quality of their report. We encourage the FRO to continue his important work and to strengthen the collaboration and exchange of information with Member States' monitoring institutions.](#)

3.7 Report from the Fundamental Rights Officer – key fundamental rights concerns, including SIRs overview; key opinions and recommendations; recruitment of Fun-

2

damental Rights Monitors; information on the implementation of the revised complaints mechanism; information on the launch of the procedure to call for the new composition of the Consultative Forum

Bericht des FRO über die Aktivitäten im Zeitraum von 15. Mai bis 15. August 2022:

- Insgesamt wurden im Berichtszeitraum 24 SIRs erfasst. Davon sind 17 SIRs als sogenannte Pushbacks deklariert, welche in [REDACTED], [REDACTED], [REDACTED] und [REDACTED] vorgefallen sind. 4
- SIRs wurden auch auf der Grundlage von Open-Source-Informationen eingeleitet, die von Beobachtern und Analysten des Büros für Grundrechte gesammelt wurden.
- Betroffen sind insbesondere: [REDACTED] aufgrund von Pushbacks; [REDACTED], aufgrund der Praxis, nach Grenzübertreten Migranten systematisch zu verhaften. Da Asylgesuche in der Praxis nur an spezifischen Grenzübergangsstellen gestellt werden dürfen, verweigert [REDACTED] den Migranten gemäss einem EuGH-Urteil vom 30.06.2022 (M.A gegen VSAT) das Recht, ein Asylgesuch zu stellen; Zentrales Mittelmeer aufgrund von Herausforderungen im Zusammenhang mit der Umsetzung der Mehrzweck-Luftüberwachung (MAS) und der Einhaltung der Grundrechte. 4
- Diverse Empfehlungen zu den einzelnen betroffenen Staaten wurden formuliert.
- Während der FRO bei [REDACTED] eine Suspendierung von Frontex-Aktivitäten gemäss Art. 46 der EBCG 2.0 EU-Verordnung bei Ausbleiben von Verbesserungen in Aussicht stellt, erachtet er im Falle von [REDACTED] aufgrund des EuGH-Urteils die Bedingungen für die Suspendierung bereits erfüllt. 4

(Anmerkung: Gemäss Informationen aus der letzten ausserordentlichen VR-Sitzung sollen die Gesetze in [REDACTED] aufgrund des EUGH-Urteils bis im Herbst angepasst werden.) 4

- Stand der Rekrutierung der FROMS:

Mit Stand September 2022 sind 34 Grundrechtsbeobachterinnen und -beobachter rekrutiert. Mitte Oktober 2022 werden 12 Neuzugänge erwartet.

- Aktueller Stand der Umsetzung des revidierten Beschwerdemechanismus:
 - Im Berichtszeitraum (16. März bis 5. September 2022) gab es 29 Beschwerden, wobei noch nicht bei vielen die überarbeiteten Bestimmungen angewendet werden konnten.
 - Relevante Bestimmungen des revidierten Mechanismus sind: Verpflichtung, Personen über den Beschwerdemechanismus zu informieren, wenn diese eine Beschwerde einreichen möchten, Schulungen zum Beschwerdemechanismus, Erweiterung der Rolle des FRO in verschiedenen Bereichen, anonyme Beschwerden, neue Bestimmungen über Beschwerden gegen den Missbrauch von Gewalt und den Einsatz von Personal in Drittländern.
 - FRO ist derzeit daran, die Informationsblätter zum neuen Mechanismus vorzubereiten. Schulungen werden weiterhin durchgeführt insbesondere für Mitarbeitende der Kategorie 1 und Schulung, Netzwerk mit Stakeholdern.
- Information des FRO über weiteres Vorgehen bezüglich der Erneuerung der Mitgliedschaft des Konsultativforums, worüber im November entschieden wird.

Message je nach Information über Stand in [REDACTED]: 4

In an opinion issued on 15 July, the FRO recommends to activate article 46(4) of the European Border and Coast Guard regulation in one specific case ([REDACTED]) and has suggested three possible options for the Agency action. What will be the next steps in this regard? 4

3.8 Capabilities – plans, deployments, and capacity for reinforcements

Mit Stand 18. August 2022 waren 951 Personen in der Kategorie 1 angestellt, wovon 614 im operativen Einsatz und 337 in der Ausbildung waren. Für Kategorie 2 sind 431 im operativen Einsatz. Für Kategorie 3 sind 90% der Nominierungen für 2022 abgedeckt und für Kategorie 4 100%.

3.8.1 Multiannual acquisition strategy

Präsentation der Beschaffungsstrategie bis 2028. Das Ziel besteht darin, dass die Agentur ein zuverlässiger Anbieter von Ausrüstung zu Gunsten der MS/SAC wird.

3.8.2 Discussion on the needs and availabilities with regard to the acquisition of technical equipment

Mit Stand 18. August 2022 wurden 73 grössere technische Ausrüstungsgestände in gemeinsamen Aktionen eingesetzt. Frontex ergänzt die Beiträge von Mitgliedstaaten, die nach wie vor die Hauptlieferanten grösserer technischer Ausrüstungsgegenstände sind.

3.9 Budget implementation 2022

Aufgrund einer ordentlichen Haushaltsüberprüfung durch Frontex ergibt sich eine Senkung von 5.92%, was € 44.6 Mio. entspricht. Die Verteilung des Beitrages liegt für die EU-Staaten bei € 41.7 Mio. und für die assoziierten Staaten bei € 2.9 Mio.

3.9.1 Global budget transfer exercise

Frontex wird € 44.6 Mio (5.9%) des Haushalts als Beitrag zur Global Transfer Exercise freigegeben.

3.9.2 Agency's commitment rate

Noch keine Unterlagen

3.10 Standing corps developments

Mit Stand 2. September 2022 waren 608 Personen der Kategorie 1, 431 der Kategorie 2 und 703 der Kategorie 3 in verschiedenen Einsatzgebieten in den Mitgliedstaaten und Drittländer eingesetzt.

3.10.1 Discussion on standing corps structure – chain of command

Diskussion über die *Frontex Chain of Command for Standing Corps (FC2)*, die derzeit entwickelt wird. Ziel ist, die Effizienz des operativen Managements zu erhöhen, was zu einer Steigerung der operativen Leistung führen soll.

3.10.2 Standing Corps operational concept – first ideas

Das *Standing Corps Operational Concept (SC OpC)* hat das Ziel, den MS/SAC eine effiziente und angemessene Unterstützung zu bieten. Gemeinsam mit der FC2 unterstützt das SC OpC alle organisatorischen Aspekte der operativen Aktivitäten.

Day 2

3.11 Draft Programming Document 2024-26; Presentation and discussion on Frontex draft Multi Annual Plan 2024-2026 including multiannual budget and staff & Presentation of provisional draft estimate of revenue and expenditure including the provisional establishment plan for 2024

Eine erste Version der Programmplanung für 2024 - 2026 wird dem VR vorgestellt. Im November 2023 muss dann die Programmplanung durch den VR verabschiedet werden.

3.12

2

[REDACTED]

[REDACTED]

- [REDACTED]
- [REDACTED]
- [REDACTED]
- [REDACTED]

[REDACTED]

[REDACTED]

- [REDACTED]

3.13

2

[REDACTED]

3.13.1 Decision of the Management Board on a proposal of the Executive Director setting out the necessary measure to be taken by Member State 1

- SAC haben kein Stimmrecht

3.13.2 Decision of the Management Board on a proposal of the Executive Director setting out the necessary measure to be taken by Member State 2

- SAC haben kein Stimmrecht

3.14 Information on the outcome of the probationary period of the Deputy Executive Director for Standing Corps Management

Noch keine Unterlagen

3.15 Management Board Decision authorizing the Executive Director to consult the Commission on the draft Management Board Decision adopting the rules on financing deployments of operational staff, category 3 and category 4, of the European Border and Coast Guard Standing Corps

Es geht um eine Anpassung der Regeln für die Finanzierung des Einsatzes von operativem Personal, die sich auf den Haushalt mit insgesamt € 6 Mio. auswirken würde. Mit vorliegendem Entscheid wird die Exekutivdirektorin ermächtigt, den Vorschlag der KOM zur Konsultation zuzustellen. Die neue Regelung kommt der CH entgegen.

- SAC haben Stimmrecht: **EINVERSTANDEN**

3.16 Decision of the Management Board adopting the Frontex Information Management Framework and the ICT Strategy

Entscheid über zwei Dokumente:

1. Rahmendokument mit den Grundprinzipien, der Vision und den Zielen. Zentrale Elemente sind die Verbesserung der *situational awareness*, der Unterstützung von operativen Aktivitäten und die Digitalisierung der Prozesse.

2.

➤ SAC haben Stimmrecht: EINVERSTANDEN

2

3.17 Renewed roadmap for the implementation of the EBCG Regulation – presentation

Noch keine Unterlagen

3.18 Report on the evaluation of the pilot project on the deployments of MS Liaison Officers to Frontex

Zur effektiven Umsetzung der Vorgaben in der EU-Verordnung über die Entsendung von Verbindungspersonen ins Hauptquartier hat der VR im Frühjahr 2021 entschieden, eine Pilotphase durchzuführen. Die Schweiz hat sich daran beteiligt. Eine Evaluierung wurde nun gemäss der VR-Entscheidung durchgeführt. Während der Pilotphase waren neun Verbindungspersonen an die Agentur entsendet. Aufgrund der Erfahrungen wurden verschiedenen Empfehlungen gemacht, insbesondere zu der Frage der Arbeitsplatzkapazitäten im HQ, zum Entsendeprozess, die internen Kommunikationskanäle, Zugangs- und Zugriffsrechte. Grundsätzlich wurde ein Mangel an klarer und kohärenter Policy über die Informations- und Kommunikationsflüsse zwischen Frontex und den MS/SAC festgestellt.

Aufgrund des voraussichtlichen Zuwachses an Verbindungspersonen 2023 auf etwa 20 müssen diese Mängel angegangen werden.

Bemerkung [REDACTED]: *Durch die Erweiterung der Zutrittsberechtigungen und eine verbesserte Informationspolitik von Seiten Frontex wurden gegenüber dem Start des Pilotprojektes bereits Fortschritte gemacht. Der vorliegende Evaluierungsbericht zeigt den Handlungsbedarf klar und deutlich auf. Insbesondere eine rasche Anbindung der MSLO an das Intranet «MyFrontex» (allenfalls mit beschränkten Funktionen) wäre von grosser Wichtigkeit.*

1

➤ Die Schweiz hat mit einer Verbindungsperson an diesem Pilotprojekt teilgenommen. Wir möchten uns für diese Möglichkeit bedanken. Das Instrument von Verbindungspersonen ist ein wichtiges Mittel für die Zusammenarbeit zwischen uns, den nationalen Behörden, und der Agentur. Wie der Bericht aufzeigt, gibt es noch Verbesserungsbedarf. Es ist wichtig, dass diese festgestellten Mängel rasch angegangen werden.

3.19 Discussion on the list of mandatory information and data to be exchanged with Frontex (Article 100(2)e)

Es geht um eine Präzisierung der Vorgaben in der EU-Verordnung, wonach die nationalen Behörden der Agentur alle notwendigen Informationen in geeigneter Form zur Verfügung stellen. Es geht hier um eine erste Diskussion. Das Ziel der Agentur ist es, jeweils spezifische VR-Entscheide auszuarbeiten zum Infoaustausch in den verschiedenen Bereichen.

In der Diskussion geht es um die Festlegung der Bereiche, die geregelt werden sollen, und den Zeitplan

Die Datenbekanntgabe des BAZG an die Agentur richtet sich nach Artikel 7 der Verordnung über die internationale Zusammenarbeit zur Grenzsicherheit (ViZG). Die Grundlage des SEM zur Datenbekanntgabe an die Agentur ist analog in der Ausländergesetzgebung geregelt.

Messages (passiv):

➤ Switzerland would like to remind the Chair that as a non-EU member Switzerland is not bound by the European data protection laws. However and subject to this reservation,

we allow for the exchange of data between Swiss authorities and the Agency based on our national legislation.

- Furthermore, Switzerland would like to point out that the data exchange entails considerable effort from our side. We therefore suggest that proportionality be taken into account here and that only the necessary data be regulated by MB decisions. Baring this in mind, we are still assessing whether the proposed data scope is suitable.

3.20 Discussion on the European Integrated Border Management Strategy

Noch keine Unterlagen

3.21 Decision of the Management Board adopting the Internal Audit charter

Die Charta definiert den Zweck, die Verantwortlichkeiten und die Position der Internen Revision innerhalb der Agentur. Der Leiter hat seine Funktion im Juli 2022 aufgenommen. Die Einheit besteht aus insgesamt fünf Personen, wobei erst zwei Stellen besetzt sind.

- SAC haben kein Stimmrecht

3.22 New composition of the Executive Board - next steps

Bei der 92. Sitzung muss der VR über eine neue Zusammensetzung des Vorstands für die Amtszeit vom 1. Dezember 2022 bis 30. November 2023 entscheiden. Interessierte Kandidaten werden gebeten, ihre Bewerbung bis zum 14. Oktober 2022 an das Sekretariat des VR zu senden.

3.23 European Parliament's decision on discharge in respect of the implementation of the budget of the Agency for the financial year 2020

Information über aktuelle Umsetzung der Bedingungen des EU-Parlaments für die Budget-Entlastung 2020. Das CONT Committee wird am 26. September 2022 und das EU-Parlament in der Woche vom 17. Oktober 2022 darüber entscheiden.

3.24 New composition of the Working Group on Budget and Accounts – next steps

Da die Amtszeit der bestehenden Arbeitsgruppe am 28. Oktober 2022 endet, werden die Mitglieder des Verwaltungsrats gebeten, geeignete Kandidaten aus dem VR für die Mitgliedschaft in der Arbeitsgruppe vorzuschlagen. Die Amtszeit dauert drei Jahre.

3.25 Entry into force of the Entry Exit System – state of play

Die Inbetriebnahme des Einreise-/Ausreisystems (EES) und anderer IT Systeme wird verschoben:

- Einreise-/Ausreisystems (EES): von November 2022 auf *Mai 2023*
- European Travel Information and Autorisation System (ETIAS) von Mai 2023 zu *November 2023*
- Interoperabilität: Mitte 2024

Die Kommission schlägt eine progressive Inbetriebnahme des EES während neun Monaten vor, um das Risiko vorübergehender negativer Auswirkung an den Grenzübergangstellen zu reduzieren. Infolgedessen müssen die Mitgliedstaaten während dieser neun Monate einen monatlichen Bericht erstellen, in dem sie die Gründe für die Anwendung der schrittweisen Aufnahme des Betriebes darlegen.

3.26 Working Groups in Frontex – update

Noch keine Unterlagen

3.27 Recent internal developments and procedural issues

Seit der letzten VR-Sitzung wurden 16 VR-Entscheide im schriftlichen Verfahren verabschiedet.

3.28 Recruitment and staffing situation

Die Anzahl Mitarbeiter von Frontex beträgt derzeit 1'956. 949 sind im Hauptquartier tätig, davon 31 Grundrechtsbeobachter, und 1'007 sind operativ tätig.

3.29 Follow up of extraordinary MB meeting of 6 October 2021 – report on the implementation of the recommendations

Aufgrund der verschiedenen Untersuchungsberichten (der Arbeitsgruppe FRaLO, der Frontex Scrutiny Working Group, des Europäischen Bürgerbeauftragten, des Europäischen Rechnungshofs und des IAS) beschloss der VR an seiner ausserordentlichen Sitzung vom 6. Oktober 2021, dass der/die ED über die Fortschritte bei der Umsetzung aller Empfehlungen regelmässig Bericht erstattet. [REDACTED]

2

3.30

[REDACTED]

2

3.31 Reporting on the exercise of the appointing authority powers

Überblick der Entscheide / Freigaben des Vorsitzender gegenüber dem ED, den DEDs und dem FRO während der Berichtsperiode 16. Mai bis 31. August 2022.

3.32 Implementation of the Annual Work Program – Budget implementation

Im Vergleich zu 2021 ist das ursprüngliche Budget für 2022 um 28% gestiegen. Per August 2022 gab es keine Budgetänderungen. Allerdings wurden vier Budgetübertragungen vorgenommen. Aufgrund eines ordentlichen Budget Reviews durch Frontex ergibt sich eine leichte Senkung des Budgets via MB Beschluss.

AOB

➤ [Keine Bemerkungen](#)

4 Interessen der Schweiz / BAZG / Verhandlungspartner

Die VR-Delegation legt ein besonderes Augenmerk auf die Themen Grundrechtsschutz, Umsetzung EBCG 2.0, Profile, Ressourcen und finanzielle Aspekte.

5 Strittige Punkte inkl. Risiken und Verhandlungsspielraum

Es wird auf die Kommentare bei den einzelnen Messages verwiesen.

6 Ziel und Mandat

Einbringen der Messages gemäss Mandat, aktive Verfolgung der Diskussionen mit der Möglichkeit, Wortmeldungen anderer Staaten zu unterstützen, sofern sie den Interessen der Schweiz entsprechen.

7 "No-Goes" oder "rote Linien" für die Schweiz bzw. die BAZG ggf. Speaking notes

Keine

8 Nächste Schritte

Teilnahme an der Frontex Verwaltungsratssitzung sowie anschliessende Berichterstattung auch zuhanden der involvierten Bundesstellen.

9 Delegierte(r) / Teilnehmende(r) des BAZG

Delegate

Marco Benz, BAZG, Chef Grundlagen, [REDACTED], [REDACTED] 1

Alternate

Medea Meier, BAZG, Chefin Grenzkontrolle, Migration und internationale Polizeikooperation, [REDACTED], [REDACTED] 1



Bern, 15.10.2022

Referenz/Aktenzeichen:

Sachbearbeiter/in:

Ihr Zeichen:

■ 1

An: Direktor zur Freigabe

Kopien an:

■ 1

Mandat für das ausserordentliche Frontex Management Board Meeting vom 17. Oktober 2022 (Typ 1: Technische Verhandlungen mit operativ-strategischer Tragweite)

1 Anlass / Datum / Ort

Ausserordentliches Frontex Management Board Meeting / 17. Oktober 2022 via Webex.

2 Ausgangslage inkl. Darstellung des Gesamtprozesses

An der VR-Sitzung im Juni 2022 wurde vereinbart, zusätzlich zu den ordentlichen Sitzungen, vier ausserordentliche VR-Sitzungen online durchzuführen. Dies um aktuelle Themen zu besprechen und die Leitung der Agentur – insbesondere die interimistische – enger zu begleiten und umfassender zu unterstützen. Die Agenda beinhaltet entsprechend nur wenige Traktanden. Von Interesse ist insbesondere die Diskussion über die aktuelle Lage im Zusammenhang mit der Sekundärmigration aus ■.

4

3 Erläuterungen zur Agenda inkl. Messages

3.1 Approval of the Agenda

➤ Keine Bemerkungen

3.2

■

2

■

➤

■

3.3 Discussion on the administrative structure of the Agency

Zur Unterstützung der Exekutive der Agentur wird die Executive Affairs Unit (EAU) reformiert und unter neuem Namen (Executive Management Bureau) mit weiteren Aufgaben und Befugnissen ausgerüstet. Dieses neue Büro wird aus der ehemaligen EAU, dem Frontex-Büro in Brüssel und dem Büro für Medien und Öffentlichkeitsarbeit bestehen. Ihre Hauptaufgaben sind

die administrative und politische Unterstützung der Leitung der Agentur (ED und drei DEDs), die Verbindung zu den EU-Institutionen sowie die Umsetzung der Kommunikationsstrategie.

3.3.1 Most urgent needs

Gestützt auf die Ergebnisse der Überprüfung der Struktur der Agentur werden Massnahmen zur Verbesserung der Zusammenarbeit und des Informationsaustauschs sowie zur Behebung von Ressourcenknappheit eingeleitet. Bereits umgesetzt ist die Einführung des Exekutive Management Bureaus und die Personalzuweisung 2022. Weiterentwicklungen der Organisationsstruktur werden vorbereitet. Allerdings erfolgen substantielle Änderungen erst nach der Ernennung des neuen Exekutivdirektors bzw. der neuen Exekutivdirektorin.

- Keine Bemerkungen

3.3.2 Recruitment and staffing situation

Die Anzahl Frontex-eigener Mitarbeitende beträgt derzeit 1'983. Davon sind 979 Personen im Hauptquartier tätig und 34 als Grundrechtsbeobachter bzw. -beobachterinnen tätig. 1'004 Fachkräfte sind operativ tätig.

- Die Schweiz beobachtet mit Aufmerksamkeit das Verhältnis von Personal im HQ und im operativen Bereich. Ein Verhältnis von 1:1 ist nicht gut und die Schweiz geht davon aus, dass es zu keinen wesentlichen Aufstockungen im HQ kommen wird.

3.4 Operational situation – update on the situation at the Western Balkans

Die Agentur präsentiert eine Risikoanalyse für den westlichen Balkan mit einem Fokus auf [REDACTED]. 4

Im Juli 2022 wurden die meisten Sekundärbewegungen seit 2017 von den MS/SAC gemeldet. Mindestens 25'500 Personen ohne Aufenthaltsbewilligung wurden aufgegriffen, was doppelt so viele sind wie im Januar 2022. Im Jahr 2022 ist die durchschnittliche monatliche Zahl der festgestellten rechtswidrigen Migrantinnen und Migranten innerhalb des Schengen-Raums um 20 % angestiegen im Vergleich zu 2021.

Der Anstieg dieser illegalen Aufenthalte sei in erster Linie auf deutlich mehr Sekundärbewegungen [REDACTED] 2 und 6

[REDACTED] und von dort nach [REDACTED] und die Schweiz zurückzuführen. Die Aufgriffe in [REDACTED] sind zwischen Februar und Juli 2022 um 80 % angestiegen. 4

Wie an der letzten VR-Sitzung informiert, hat Frontex zur vertieften Diskussion über mögliche Unterstützungsmassnahmen am 6. Oktober 2022 ein technisches Meeting in Wien organisiert. Die Schweiz war nicht eingeladen. Eine Wiedererwägung der Schweiz via NFPoC bei Frontex wurde negativ beantwortet.

- Wie an der letzten Sitzung bereits erwähnt, ist auch die Schweiz stark von der aktuellen Transitmigration aus den Westbalkanstaaten in Richtung Frankreich/Deutschland betroffen. Im laufenden Jahr haben wir bis Ende September 2022 an der Schweizer Ostgrenze insgesamt fast 17'000 rechtswidrig eingereiste Personen aufgegriffen und registriert. Im September stieg die Anzahl der rechtswidrig eingereisten Migranten an der Ostgrenze im Vergleich zu den Vormonaten auf Höchstwerte von über 1'100 Aufgriffen pro Woche an. In einem einzigen Zug werden dort regelmässig über 120 Personen aufgegriffen. Schweizweit bewegen sich die Zahlen zwischen 1'500 und 1'800 rechtswidrig eingereisten Personen pro Woche. Dies bedeutet auch im Vergleich zur Migrationskrise von 2015/16 einen Höchststand. Die wichtigsten Herkunftsländer sind Afghanistan und Tunesien.

Lediglich 40 Personen haben dabei ein Asylgesuch gestellt!

Da die meisten Aufgegriffenen bereits in einem anderen Land Asyl beantragt haben, kommt das Dublin-Verfahren zur Anwendung. Bisher konnten jedoch kaum Dublin-Überstellungen stattfinden, da die Migranten innert weniger Stunden weiterreisen. Ein

Festhalten der Migrantinnen und Migranten ist rechtlich nicht möglich. Der Aufwand der Behörden zeigt daher in der Praxis keine Auswirkungen auf die Transitmigration.

Zur Bekämpfung dieser Transitmigration haben die zuständigen Minister von Österreich und der Schweiz am 28. September 2022 einen Aktionsplan verabschiedet. Im Zentrum des Aktionsplans stehen gemeinsame migrationspolitische Initiativen auf europäischer Ebene, aber auch die Verstärkung der operativen Zusammenarbeit im Grenzgebiet.

- *Passiv (falls Frontex nicht informiert): In diesem Sinne ist die Schweiz auch sehr interessiert zu erfahren, was an der Sitzung vom 6. Oktober 2022 herausgekommen ist und welche weiteren konkrete Schritte nun geplant sind.*

3.5

2



- Keine Bemerkungen

3.6 Any other business

3.6.1 Delegation and Sub-Delegation of Powers of the Executive Director in relation to Budget, Human Resources, Operational and Administrative and Security Matters

Die Verwaltungsratsmitglieder werden aufgefordert, die neuen Rahmenbedingungen für die Delegation der Befugnisse des Exekutivdirektors zur Kenntnis zu nehmen. Diese umfassen die Delegation von Befugnissen im Bereich der Budgetimplementierung, der Administration und Organisation sowie der Ernennungen.

- Keine Bemerkungen

3.6.2 Permanent Premises Project – State of Play

Frontex informiert über den aktuellen Stand der Arbeiten sowie das weitere Vorgehen betreffend das neue Gebäude von Frontex. Die Agentur schlägt vor, das Konzept des *Permanent Premises Projekt* auf die Agenda der 92. VR-Sitzung zu setzen.

- Keine Bemerkungen

4 Interessen der Schweiz / BAZG / Verhandlungspartner

Die VR Delegation legt ein besonderes Augenmerk auf die aktuelle Situation in Serbien und die mögliche gemeinsame Einflussnahme der Mitgliedstaaten.

¹ Verordnung (EU) 2018/1725 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 23. Oktober 2018 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten durch die Organe, Einrichtungen und sonstigen Stellen der Union, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Verordnung (EG) Nr. 45/2001 und des Beschlusses Nr. 1247/2002/EG.

Für die Schweiz weitere wichtige Themen bleiben die Umsetzungsarbeiten zu EBCG 2.0, konkrete Massnahmen im Bereich Grundrechtsschutz sowie Ressourcenfragen inkl. finanzieller Aspekte.

5 Strittige Punkte inkl. Risiken und Verhandlungsspielraum

Es wird auf die Kommentare bei den einzelnen Messages verwiesen.

6 Ziel und Mandat

Einbringen der Messages gemäss Mandat, aktive Verfolgung der Diskussionen mit der Möglichkeit, Wortmeldungen anderer Staaten zu unterstützen, sofern sie den Interessen der Schweiz entsprechen.

7 "No-Goes" oder "rote Linien" für die Schweiz bzw. die BAZG ggf. Speaking notes

Keine.

8 Nächste Schritte

Teilnahme an der Frontex Verwaltungsratssitzung sowie anschliessende Berichterstattung zuhanden der involvierten Bundesstellen.

9 Delegierte(r) / Teilnehmende(r) des BAZG

Alternate

Medea Meier, BAZG, Chefin Grenzkontrolle, Migration und internationale Polizeikooperation,

████████████████████, ████████████████████

1



Bern, 17. November 2022

An: Direktor zur Freigabe

Referenz/Aktenzeichen:
Sachbearbeiter/in: ■ 1
Ihr Zeichen:

Kopien an: ■ 1

Mandat für das 92. Frontex Management Board Meeting in Warschau vom 23. und 24. November 2022 (Typ 1: technische Verhandlungen mit operativ-strategischer Tragweite)

1 Anlass / Datum / Ort

92. Frontex Management Board Meeting / 23. und 24. November 2022 / Warschau

2 Ausgangslage inkl. Darstellung des Gesamtprozesses

Im Zusammenhang mit der Umsetzung der Frontex-Verordnung stehen eine Vielzahl von Beschlüssen und Informationspunkten auf der Tagesordnung.

Am Vortrag treffen BeM und MeM den Grundrechtsbeauftragten Jonas Grimheden sowie die beiden Schweizer Grundrechtsexpertinnen zu einem Austausch. Ein Abendessen mit dem Schweizer Botschafter war vorgesehen, wird aber wegen eines dringenden Termins voraussichtlich abgesagt werden müssen. Den Besuch organisiert und auch dabei sein wird der Attaché BAZG ■. 1

3 Austausch mit dem Grundrechtsbeauftragten am 22.11.2022

Im Zentrum steht ein offener Austausch über die aktuellen Herausforderungen des Grundrechtsbüros und mögliche Unterstützungsmassnahmen durch die CHE. Aktuell ist derzeit die Umsetzung des Aktionsplans zur Grundrechtsstrategie. Ein informeller Austausch zwischen Frontex, ■, ■, ■ und der CHE (via EDA organisiert) hat bereits am 18. Oktober 2022 online stattgefunden. Dort stellte sich die Frage, wie die Umsetzung sichergestellt werden kann. 4

- Bestätigung der Unterstützung des Grundrechtsbeauftragten durch die CHE (insbesondere Entsendungen von Grundrechtsexperten und im Rahmen des VR).
- Das EDA hat bestätigt, dass ■ bis Ende Januar 2024 verlängert wird und ■ soll bis Ende Mai 2024 verlängert werden. Dies können wir dem FRO bestätigen. 1 1
- Für die Umsetzung des Aktionsplans könnten wir uns vorstellen, dass eine Austauschplattform von like-minded states von Interesse sein könnte, um Ideen, best practices oder offene Fragen zu diskutieren. Wir würden prüfen, ob ein solches Treffen nächstes Jahr in der Schweiz durchgeführt werden könnte.

4 Erläuterungen zur Agenda inkl. Messages

Day 1

4.1 Approval of the Agenda

- Keine Bemerkungen

4.2 Approval of the minutes of the 91st Management Board meeting and of the Extraordinary MB meeting of 17 October 2022

Die Änderungsanträge zu den Protokollen der 91. VR-Sitzung und der ausserordentlichen VR-Sitzung vom 17. Oktober 2022 wurden übernommen.

4.3 Decision of the Management Board on the two new Elected Members of the Executive Board

Der VR entscheidet über die Zusammensetzung des Exekutivausschusses für den Zeitraum vom 1. Dezember 2022 bis zum 30. November 2023. ██████ nominiert erneut ██████ ██████ nominiert ██████ und die Europäische Kommission nominiert ██████.

4 und 1
4 und 1
1

- Keine Bemerkungen. SAC haben kein Stimmrecht.

4.4 Decision of the Management Board amending Article 8(1) of MB Decision 7/2021 and revising the rules on the appointment of the members of the Advisory Committee on the Use of Force (ACUF)

Der VR-Beschluss 7/2021 wird aufgrund einer Empfehlung der «European Parliament's Frontex Scrutiny Working Group» (FSWG) geändert. In Zukunft soll der VR anstelle der ED neue Mitglieder des ACUF ernennen.

Der FRO, der Personalausschuss und die Kommission haben diese Änderung gutgeheissen.

- Die Schweiz begrüsst diese Änderung.
- SAC haben kein Stimmrecht.

4.5 Operational situation

4.5.1 Operational situation, response and discussion on challenges and expectation from Member States

Information über die aktuelle Situation an den Aussengrenzen. Im Zeitraum Januar bis September 2022 wurden 236'234 illegale Grenzübertritte verzeichnet, was einem Anstieg von 76% im Vergleich zum selben Zeitraum 2021 entspricht. Die wichtigsten Routen sind weiterhin die Westbalkanroute und die zentrale Mittelmeerroute.

█████ beantragt, dass in Zukunft operative Frontex Expertinnen und Experten an ihre Luftausgangsgrenzen entsendet werden. Frontex begrüsst diesen Antrag.

4

- Auch in der Schweiz sind die Zahlen weiterhin hoch. In den letzten beiden Wochen wurden an den Grenzen der Schweiz jeweils zwischen 1'500 und 1'800 Personen aufgegriffen, welche die Einreisevoraussetzungen nicht erfüllten. In der letzten Woche waren es über 2'000 Aufgriffe in der Schweiz, wobei hier die Südgrenze mit über 1'000 Aufgriffen, die Ostgrenze überholt hat. Es handelt sich um eine starke Transitmigration v. a. nach Deutschland und Frankreich. Aber auch die Anzahl der Asylgesuche sind mit rund 3'500 Eintritten im Oktober hoch.
- Die Schweiz setzt sich einerseits bilateral mit den betroffenen Partnerstaaten dafür ein, Lösungen zu finden und andererseits auch auf europäischer Ebene, dass hier gesamt-europäisch Massnahmen ergriffen werden.
- Wir begrüssen den verstärkten Einsatz von Frontex in den betroffenen Staaten und auch in den Drittstaaten. Alleine operative Massnahmen werden aber nicht zur Lösung beitragen.

4.5.2 Return developments

Mit Stand Oktober 2022 wurden 20'000 nicht-EU Bürger/innen zurückgeführt. Es wird erwartet, dass bis Ende Jahr 22'000 Personen zurückgeführt werden, was einer Erhöhung von 20-25% gegenüber 2021 entspricht.

Rückkehroperationen werden vermehrt mit Linienflügen anstelle von Charterflügen durchgeführt.

SEM:

- **Das Papier zum Traktandum im Dossier zeigt eindrücklich auf, dass Frontex in der Erweiterung des Mandats im Rückkehrbereich bereits erhebliche Fortschritte auszuweisen hat. Dies ist vor allem im Bereich der freiwilligen Rückkehr ersichtlich**, in dem die Agentur mittlerweile mit seinen Joint Reintegration Services (JRS) in über 25 Drittstaaten Reintegrationshilfe anbietet. Seit 01.10.2022 nutzt die Schweiz die Reintegrationshilfen von JRS für die Rückkehr in die Türkei, bisher hat das SEM jedoch noch keine Fälle verzeichnet.
- **Aus dem Papier ist jedoch auch herauszulesen, dass nicht alle Angebote auf die Bedürfnisse der MS/SAC zugeschnitten sind**: Für das neue Instrument zur Finanzierung von Drittstaaten TAP4RRR hat Frontex bei einem Aufruf diesen Herbst von den Schengen-Staaten keinen einzigen Projektvorschlag erhalten.
- Am 16.11.2022 fand der High Level Round Table on Return (HLRT) statt. **Einmal mehr wurde ersichtlich, dass dieses Gremium von Frontex nicht strategisch genutzt wird und die Anbindung nach «oben» an das MB und nach «unten» an die verschiedenen Netzwerke defizitär ist**. Insofern ist es nicht überraschend, dass für das MB keine rückkehrspezifischen Diskussionen oder Entscheide traktandiert sind.

4.5.3 [REDACTED]

2

4.6 Fundamental Rights Issues

4.6.1 Report from the Fundamental Rights Officer – key fundamental rights concerns, including SIRs overview; key opinions and recommendations; recruitment of the Fundamental Rights Monitors; information on the implementation of the revised complaints mechanism

Bericht des FRO über die Aktivitäten im Zeitraum vom 15. August bis 15. Oktober 2022.

- Insgesamt wurden im Berichtszeitraum neun SIRs erfasst. Alle SIRs wurden als sogenannte «Pushbacks» deklariert, von denen fünf unter Anwendung von Zwang erfolgten.
- Zu den besonders heiklen Staaten gehören [REDACTED], [REDACTED], [REDACTED] und [REDACTED]. Mit der Ausnahme von [REDACTED], wo die Lage in den Aufnahmezentren kritisiert wird, gibt es in allen Länder Vorwürfe von «Pushbacks».
- Der FRO hält für [REDACTED] die Voraussetzungen für die Anwendung von Artikel 46 Absatz 4 EBCG (Suspendierung der Einsätze) für erfüllt. Die ED a.i. hat deswegen eine Arbeitsgruppe einberufen, um eine Suspendierung zu prüfen.
- Der FRO ist weiterhin bestrebt den FROMs den Zugang zu Debriefings zu ermöglichen.
- Im Berichtszeitraum waren FROMs insgesamt 201 Tage im Einsatz.
- Seit Januar 2022 gingen 59 Beschwerden ein, wovon fünf zugelassen wurden. Im Berichtszeitraum wurde zudem eine Beschwerde aus dem Jahr 2020, die eine Verletzung der Rechte des Kindes betraf, abgeschlossen.

4

4

4

- Das Grundrechtsbüro hat zurzeit rund 60 Mitarbeitenden. Es besteht weiterhin der Bedarf eine Erhöhung der Anzahl FROMs.
- Die Empfehlungen des FROs betreffen unter anderem den Beschwerdenmechanismus, den Einbezug von FROMs in allen operativen Aktivitäten und die Sensibilisierung der Frontex Expertinnen und Experten.
- Von 87 Aktivitäten, die von der Strategie des Aktionsplans für Grundrechte vorgesehen sind, sind [REDACTED].

2

➤ Messages zu "Update on the implementation of the Fundamental Rights Action Plan by the Agency"

- Frontex' Fundamental Rights Action Plan is a key element in ensuring compliance with fundamental rights standards and in reinstating credibility in the Agency and its mandate. It is encouraging to see that the implementation of the Action Plan is well on track.
- Switzerland commends the Agency on the objectives already implemented or in the process of being implemented and encourages the Agency to continue the work, including on those aspects only partially implemented or delayed.
- However, the Fundamental Rights Action Plan can only be successfully implemented if all actors involved contribute to it.
- In addition – and even if this might seem premature at this stage – we would already like to suggest a solid follow-up process, including a review and evaluation of the results achieved in the implementation of the Action Plan by the Member States and the agency.
- In relation to [REDACTED], the FRO issued the opinion, that the requirements of article 46 are met and advises to suspend or terminate the Agency's activities there. Following this opinion, a Working Group according to the SOP was established. We would welcome more information on this Working Group and the time frame of its mandate (e.g. when the assessment can be expected).

4

SEM: Gemäss Bericht wird das Büro des Grundrechtsbeauftragten seine halbjährlichen «Return Observations» auf der Frontex-Website publizieren (S. 14). Somit zieht Frontex der Praxis in verschiedenen Schengen-Staaten einschliesslich der Schweiz nach, periodische Berichte mit Analysen zu Rückkehrbeobachtungen zu veröffentlichen. Dieser bemerkenswerte Schritt wurde bisher interessanterweise jedoch nicht in den Rückkehrgremien von Frontex thematisiert. In der Schweiz führt die Publikation der Jahresberichte zu Rückkehrbeobachtungen der Nationalen Kommission zur Verhinderung von Folter (NKVF) zu Medienanfragen. Die NKVF informiert das SEM jeweils über die anstehende Publikation. In verschiedenen Schengen-Staaten wird die Veröffentlichung der «Return Observation» wahrscheinlich auch zu einem Medienecho.

- Message: Es sollte nachgefragt werden, ob die Rückkehrbehörden der MS/SAC vor der Publikation die «Return Observations» erhalten und – wenn nein – ob sie über das Publikationsdatum informiert werden.

4.6.2 Presentation of the Consultative Forum Work Programme 2023

Prioritäten für 2023:

- Beratung zur Grundrechtspolitik und -prozessen von Frontex
- Verbesserung der Frontex VEGA-Aktivitäten (Bekämpfung von Kinderhandel)
- Teilnahme am «ETIAS Fundamental Rights Governance Board»
- Umsetzung der «Consultative Forum Recommendation»
- Untersuchung der Rechenschaftspflicht (accountability)

- Switzerland would like to thank the members of the Consultative Forum for their valuable work and welcomes their renewed commitment to provide independent advice in fundamental rights matters for another year.
- Regarding specifically Priority E (Research on accountability) of the 2023 Work Programme, we were wondering if the Consultative Forum is already in a position to provide additional details on the scope of the research paper, e.g. which activities will be analysed and who will be undertaking the analysis? It will be important to have a well-tailored research question to avoid potential overlaps with already existing reports.

4.6.3 Decision of the Management Board on the extension of the term of office of the current composition of the Consultative Forum

Das Mandat des derzeitigen Konsultativforums läuft am 31. Dezember 2022 nach drei Jahren ab. Der FRO schlägt vor, das Mandat um weitere 12 Monate zu verlängern.

- SAC haben kein Stimmrecht, begrüsst aber eine Verlängerung des Mandats.

4.6.4 Presentation of the Fundamental Rights Officer Programme of Work 2023

Prioritäten für 2023:

- FRO-Team Optimierung
- Feinabstimmung und Qualitätskontrolle der Prozesse (SIR, Beschwerdemechanismus, Monitoring, Consultative Forum)
- Den Verlauf von Aktionen verfolgen, insbesondere Aktivitäten im Zusammenhang mit dem Aktionsplan für Grundrechte

- Keine Bemerkungen

4.7 Standing Corps chain of command and operational concept - update

Frontex informiert über Entwicklungen und künftige Pläne in Bezug zum «Standing Corps chain of command und operational concept». Seit der 91. VR Sitzung wurden vier neue Arbeitsgruppen und eine Expertengruppe gegründet.

- Keine Bemerkungen.

4.8 Update on the draft concept of Antenna Offices

Frontex informiert über den Stand der Umstellung des Aussenstellenkonzepts. [REDACTED], [REDACTED] und [REDACTED] haben sich als Standort für eine Aussenstelle beworben. [REDACTED], [REDACTED], [REDACTED] und [REDACTED] haben sich als mögliche Beobachter gemeldet. Im März 2023 wird voraussichtlich der VR über die Errichtung einer Aussenstelle entscheiden.

4
4
4

- Keine Bemerkungen.

4.9 Capabilities – Plans, Deployments and capacity for Reinforcements

4.9.1 Report on Capabilities

Mit Stand vom 4. November 2022 sind 947 Personen in der Kategorie 1 angestellt, wovon 605 im operativen Einsatz und 330 in der Ausbildung waren. In der Kategorie 2 sind 423 im operativen Einsatz. In Kategorie 3 sind 93% der Nominierungen für 2022 erfolgt und in Kategorie 4 100%.

- Keine Bemerkungen.

4.9.2 Overview of national and Agency's Capability Development Plans

Frontex informiert über die Fortschritte der nationalen und Frontex «Capability Development Plans» (CDP). Frontex beabsichtigt einen Überblick der nationalen sowie dem Frontex CDP entwickelt wird. Der Schweizer Frontex CDP wurde fristgerecht eingereicht.

➤ Keine Bemerkungen.

Day 2

4.10 Information on the outcome of the probationary period of the Deputy Fundamental Rights Officer [in camera]

Keine Unterlagen

4.11 Decision of the Management Board on a staff matter related to its appointing authority power [in camera]

Keine Unterlagen

4.12 Decision of the Management Board on a proposal of the Executive Director setting out the necessary measure to be taken by a Member State [in camera]

MB Decision Entwurf erhalten, aber keinen Anhang mit den Details.

4.13 Foreseen surplus in the implementation of the Agency's 2022 budget - presentation

Noch keine Unterlagen

4.14 Programming Document 2023-2025

4.14.1 Key Performance Indicators – presentation of the new approach

Präsentation des neuen Ansatzes: Die Agentur hat «Key Performance Indicators» ausgewählt, die mit dem Mandat und den langfristigen Zielen übereinstimmen.

➤ Informationspunkt - keine Bemerkungen.

4.14.2

[REDACTED]

2

4.14.3 Decision of the Management Board adopting a training plan for 2023 (voting includes SACs)

Frontex stellt den Trainingsplan 2023 vor. Wichtigste Ziele sind die Ausbildung der ständigen Reserve (inkl. Grundrechte), die Stärkung der EBCG-Kapazitäten und der integrierten Grenzverwaltungsstrategie sowie die Entwicklung effektiver Ausbildungsmethoden.

➤ SAC haben Stimmrecht. Einverstanden.

➤ Die Entscheidungsvorlage liegt noch nicht vor.

4.14.4

[REDACTED]

- **SAC haben kein Stimmrecht.**
- Die Zahlen der Schweiz im Anhang auf S. 157 sind noch die von den Annual Bilateral Negotiations (17. – 21. Oktober) und sind deswegen nicht die Aktuellsten. Korrekt wäre:
 - für JO Terra hat die Schweiz 4 [REDACTED] zur Verfügung gestellt
 - die "Terrestrial Means" sollten nicht in der Human Resources Tabelle aufgeführt werden, sondern nur in der Tabelle "Technical Equipment".

4.15 Presentation of the annual work programme 2024

Frontex präsentiert die aktuellste Version des jährlichen Arbeitsprogramms vor. Neu wurde die «multiannual direction 2024-2026» erläutert. Eine endgültige Version wird dem VR im Januar 2023 zur Beschlussfassung vorgelegt.

- Keine Bemerkungen.

4.16 Presentation of the renewed roadmap for the implementation of the EBCG regulation

Die aktualisierte «Roadmap» für die Umsetzung von EBCG 2.0 wird vorgestellt.

- Keine Bemerkungen.

4.17 Entry Exit System – progressive entry into operation and Agency's support

Frontex setzt weiterhin auf eine progressive Betriebsaufnahme des EES. Frontex bietet bei Bedarf an, auf Anfrage, Fachkräfte der ständigen Reserve zur Unterstützung zu entsenden.

- Die Schweiz unterstützt die progressive Betriebsaufnahme des EES nicht, da zu befürchten ist, dass es so keine Klarheit geben würde, wer sich rechtsgültig im Schengen-Raum befindet oder nicht.
- *Passiv: Wir haben vom Unterstützungsangebot von FX Kenntnis genommen, können uns aber nicht vorstellen, dass das tatsächlich eine echte Entlastung bringen würde.*

4.18 Meetings online/hybrid/physical – agreement on approach

Vorgeschlagen wird, dass ordentliche VR Sitzungen weiterhin vor Ort und ausserordentliche VR Sitzungen online stattfinden. Zwei EIBM WG Sitzungen werden vor Ort und die weiteren online stattfinden. Sitzungen der WG B&A werden alle online stattfinden.

4.19 New Frontex premises – update

Frontex informiert den über den aktuellen Stand der Entwicklungen sowie das weitere Vorgehen betreffend das neue Gebäude von Frontex.

4.20 Points for Information

4.20.1 (a) New composition of the Working Group on Budget and Accounts

Noch keine Unterlagen

4.20.2 (b) Information on the new co-spokesperson and vice co-spokesperson of the WG EIBM

Noch keine Unterlagen

2

1 und 3

Kommentiert

8

4.20.3

[REDACTED]

2

4.20.4

[REDACTED]

4.20.5

[REDACTED]

4.20.6

[REDACTED]

Artikel 7, Absatz 5 EBCG 2.0:

Die Mitgliedstaaten können mit anderen Mitgliedstaaten oder Drittstaaten auf operativer Ebene zusammenarbeiten, soweit eine solche Zusammenarbeit mit den Aufgaben der Agentur vereinbar ist. Die Mitgliedstaaten unterlassen jegliche Handlung, die den Betrieb der Agentur oder die Verwirklichung ihrer Ziele infrage stellen könnte. Die Mitgliedstaaten berichten der Agentur über diese operative Zusammenarbeit mit anderen Mitgliedstaaten oder Drittstaaten an den Aussengrenzen und im Bereich der Rückkehr. Der Exekutivdirektor unterrichtet den Verwaltungsrat regelmässig und mindestens einmal jährlich über diese Massnahmen.

➤ [Informationspunkt – keine Bemerkungen](#)

4.20.7

[REDACTED]

2

4.20.8 (h) Recent internal developments and procedural issues

Frontex informiert über den aktuellen Stand der Arbeiten sowie das weitere Vorgehen betreffend die «ETIAS Central Unit» und «Frontex Alternative Office Facility». Der VR wird aufgefordert, in einer dringenden schriftlichen Beschlussfassung, die ED zu ermächtigen, den Haushaltsausschuss zu konsultieren.

4.20.9 (i) Recruitment and staffing situation

Information über den aktuellen Stand. Die Gesamtzahl der Frontex-Mitarbeitenden beträgt derzeit 1999, wobei 996 im Hauptsitz arbeiten und 1003 operativ tätig sind.

➤ Informationspunkt – keine Bemerkungen

4.20.10 (j) Follow up of the Extraordinary MB meeting of 6 October 2021 – report on the implementation of the recommendations

Noch keine Unterlagen

4.20.11 (k) Reporting on the exercise of the appointing authority powers

Noch keine Unterlagen

4.20.12 (l) Implementation of the Annual Work Programme – Budget Implementation

Noch keine Unterlagen

4.21 AOB

4.21.1 Presentation of the border related activities by the incoming EU Council Presidency Sweden

➤ Präsentation

5 Interessen der Schweiz / BAZG / Verhandlungspartner

Die VR-Delegation legt ein besonderes Augenmerk auf die Themen Grundrechtsschutz, Umsetzung EBCG 2.0, Profile, Ressourcen und finanzielle Aspekte.

6 Strittige Punkte inkl. Risiken und Verhandlungsspielraum

Es wird auf die Kommentare bei den einzelnen Messages verwiesen.

7 Ziel und Mandat

Einbringen der Messages gemäss Mandat, aktive Verfolgung der Diskussionen mit der Möglichkeit, Wortmeldungen anderer Staaten zu unterstützen, sofern sie den Interessen der Schweiz entsprechen.

8 "No-Goes" oder "rote Linien" für die Schweiz bzw. die BAZG ggf. Speaking notes

Keine

9 Nächste Schritte

Teilnahme an der Frontex Verwaltungsratssitzung sowie anschliessende Berichterstattung auch zuhanden der involvierten Bundesstellen.

10 Delegierte(r) / Teilnehmende(r) des BAZG

Delegate

Marco Benz, BAZG, Chef Grundlagen, [REDACTED], [REDACTED]

1

Alternate

Medea Meier, BAZG, Chefin Grenzkontrolle, Migration und internationale Polizeikooperation,

[REDACTED], [REDACTED]

1